



Freibadsaison startet am 17. Mai

Punkte- und Saisonkarten können abgeholt werden



Im Erlebnisbad ist alles für die neue Badesaison vorbereitet.

Bild: Stadt Engen

Engen. »Wir freuen uns auf die kommende Badesaison und planen die Eröffnung am Freitag, 17. Mai«, so Schwimmmeister Thomas Abendroth. Die Saison dauert dann bis zum Ende der Schulferien, also bis einschließlich Sonntag, 8. September.

Punkte- und Saisonkarten können bereits jetzt schon zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Marktplatz 4, erworben werden:

1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (sechs bis 15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 Prozent und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 50 Euro.
 2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 90 Euro.
 3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendlichen (sechs bis 15 Jahre) für 85 Euro.
 4. Saisonkarten für Familien (maximal zwei Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 150 Euro.
- Mitzubringen sind Fotos von

den jeweiligen Karteninhabern. Personen, die einen gültigen Berechtigungsausweis für den Engener Tafelladen haben und diesen im Bürgerbüro vorlegen, erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf die Saisonkarten.

Folgende Punkte- karten gibt es

10er-Punktekarte: 11 Euro

20er-Punktekarte: 21 Euro

50er-Punktekarte: 50 Euro

100er-Punktekarte: 80 Euro

Interessenten für die Dauerdepotschließfächer melden sich bitte am Tag der Eröffnung ab 8:30 Uhr an der Kasse des Erlebnisbades. Die Fächer werden nach dem »Windhundprinzip« vergeben - wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Kommunal- und Europawahlen 2024

Wahlscheinantrag und Briefwahlunterlagen
auch bequem per Internet

Engen. Am 9. Juni 2024 finden die Kommunal- und Europawahlen statt. Die Wahlbenachrichtigungen werden demnächst ausgeliefert. Anhand der Wahlbenachrichtigung können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen per Post beantragt oder direkt im Bürgerbüro abgeholt werden (die Wahlbenachrichtigung und der Ausweis sind mitzubringen, der Briefwahlantrag sollte vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein). Es besteht auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen gleich vor Ort auszufüllen und wieder abzugeben. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können ansonsten auch über das Internet beantragt werden. Den Link gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de unter der Rubrik »Wahlen«. Der Antragsteller erhält daraufhin ein Erfassungsformular für die Antragsdaten. Die Daten auf der Wahlbenachrichtigung müssen in das Antragsformular eingetragen werden. Dabei steht es jedem offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift sen-

den zu lassen. Die Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten die Antragsdaten nicht mit dem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhält der Antragsteller automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden anschließend von der Stadt Engen per Post zugestellt.

Für die automatische Prüfung der Daten wird unter anderem die Eingabe der jeweiligen Wahlbezirks- und Wählernummer benötigt. Falls die Wahlbenachrichtigung nicht vorliegt, kann man auch formlos per E-Mail an buergerbuero@engen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen der Familienname, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angegeben werden.

Bei Fragen zum Antragsverfahren gibt das Wahlamt gerne Auskunft unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Tel. 07733/502-0; Fax 07733/502-299, E-Mail: rathaus@engen.de.

Pfingstferien in der Bib

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Engen. In der zweiten Ferienwoche bleibt die Bibliothek von **Dienstag, 28. Mai, bis Samstag, 1. Juni, geschlossen.** Auch die Buchrückgabebox bleibt während dieser Zeit geschlossen. Die Stadtbibliothek bittet ihre

Leser, die ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern. Die Onleihe (e-books, e-audios) ist rund um die Uhr für die Leserinnen und Leser verfügbar.



Jugendgemeinderat

Am Montag, 13. Mai, findet um 19 Uhr im Jugendtreff eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Jugendgemeinderäte
2. **Flowfestival**
3. **Seminarwochenende**
4. **Erstwählerforum**
5. Antrag für das **Beachvolleyballfeld**
6. **Anregungen** und Anfragen
7. Bestimmung des nächsten **Sitzungstermins**

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Patent- und Markensprechstunde, 19. April bis 17. Mai, ganztags, Kanzlei Weiß Arat und Partner mbB

Musikverein Welschingen, Vatertagsfest, Donnerstag, 9. Mai, 11 Uhr, an der Hohenhewenhalle

Stadtmusik Engen, Frühjahrskonzert, Samstag, 11. Mai, 20 Uhr, Stadthalle

Stadt Engen, Mit Zwei dabei - Lesung aus »Wieder beste Freunde«, Montag, 13. Mai, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen & Touristik Engen, Klassische Stadtführung, Montag, 13. Mai, 18 Uhr, Marktplatz

Abfalltermine

Mittwoch,	08.05.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	11.05.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.05.	Biomüll Engen
Dienstag,	21.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	21.05.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Mittwoch,	22.05.	Biomüll Engen
Donnerstag,	23.05.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	25.05.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	27.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	28.05.	Biomüll Engen
Mittwoch,	29.05.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	03.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	04.06.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



Gemeinderat

Am Dienstag, 14. Mai, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Kommunale **Wärmeplanung** in Engen - Vorstellung des aktuellen Planungsstands
4. Beschlussfassung über die Gewährung eines **Darlehens an den TC Engen**
5. **Verabschiedung** von Stadtoberverwaltungsrat **Peter Sartena**, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH
6. Beschlussfassung über die **Gestaltung der Ganztagesbetreuung** an Grundschulen im Hinblick auf die Erfüllung des Rechtsanspruchs
7. Beschlussfassung zu einer abschließenden Beschaffung im Rahmen des **Digitalpaktes** für die Engener Schulen
8. Fördergesellschaft Hegau-Bodensee Klinikum Weisungsbeschluss an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung zur Vorstellung **Medizincampus** am Klinikneubau Singen Nordstadt
9. Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum: Weisung an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung über einen **Neubau eines Klinikums** am Standort Singen Nordstadt - Realisierungsstrategie und Planung
10. Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum: Weisung an die Vertreter der Stadt Engen in der Gesellschafterversammlung über die Beschlussfassung zum Funktions- und Raumprogramm bezüglich des **Klinikneubaus Singen Nordstadt**
11. Beschlussfassung über die Anschaffung eines **UVV-Schlepper** für den städtischen Forstbetrieb
12. Beschlussfassung über die Verlängerung der Tilgungsfristen zweier **Darlehen an den Hegauer FV (W 2020)**
13. Vorstellung der überarbeiteten Planung für die **Erweiterung des Kindergartens Glockenziel**
14. Beschlussfassung über die Vergabe der **Sportplatzbauarbeiten und Kunststoffbelagsarbeiten** für die Sanierung des Hegaustadions
15. Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur **Hochwasserschutzmaßnahme Zimmerholz**
16. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
17. Beschlussfassung zur Annahme von **Spenden**
18. Dringende **Vergaben**
19. **Mitteilungen**
20. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.05.2024 wird die zweite Rate der Gewerbesteuer-vorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE11 6649 0000 0038 5460 23, Volksbank eG - Die Gestalterbank). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-222 und 502-223).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-232) gerne zur Verfügung.

Patent- und Markensprechstunde

Kostenfreie Beratung bis 17. Mai

Hegau. Die Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt bietet in Kooperation mit dem Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau und der Stadt Engen kostenfreie Orientierungsberatungen für Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Aach, Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen) an.

Die Beratungen finden noch bis zum 17. Mai in den Räumlichkeiten der Kanzlei, Zepelinstraße 4, Engen statt.

In Einzelgesprächen beantworten Rechtsanwältin Ute Kimm-

ling (Bereich Marken, Geschmacksmuster bzw. Design) und Rechtsanwalt Dogan Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung, über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten.

Die Beratungstermine können individuell vereinbart werden.

Zur Terminkoordinierung ist eine **Anmeldung** unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.

»Reise durch den Notenschrank«

Frühlingskonzert der Stadtkapelle am Samstag



Bild: Adobe Stock

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt herzlich zu ihrem diesjährigen Frühjahrskonzert unter dem Motto »Reise durch den Notenschrank« ein.

Die Jugendkapelle und Stadtkapelle haben sich in den letzten Wochen mit Stücken aus unterschiedlichsten musikalischen Genres vorbereitet und würden sich freuen, »Sie als Konzertbesucher mit dabei zu haben!«, lässt die Stadtmusik wissen.

Das Konzert findet statt am Samstag, 11. Mai, um 20 Uhr in

der Stadthalle Engen. Der Einlass ist bereits um 19 Uhr.

»Wir freuen uns auf eine gemeinsame Reise durch den Notenschrank mit Ihnen und hoffen, Sie bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen«, laden Vorstand, Dirigent und MusikerInnen herzlich ein.

Unser buntes Engen Interkultureller Stammtisch

Engen. Der nächste interkulturellen Stammtisch von »Unser buntes Engen« findet am **Freitag, 10. Mai, um 18:30 Uhr** in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstr. 1) statt. »Wir freuen uns, viele Leute aus Engen und aus aller Herren Länder kennenzulernen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Jede und jeder ist herzlich willkommen!«, lädt »Unser buntes Engen« ein.



Wir handeln mit Geschmack

**Denken Sie daran:
Am 12. Mai ist
Muttertag**

Sie finden bei uns eine große Auswahl an tollen Geschenkideen:

Sekt, Champagner, Prosecco, feine Liköre oder Pralinen.

Unser Tipp für einen Aperitif:

Der Apricot-Tonic!

Aprikosenlikör der Brennerei Etter aus Zug in der Schweiz mit Eiswürfel und Tonicwater.

Einfach lecker!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen

Tel. 07733/5422

www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Blickwinkel« von Velia Dietz
Zu sehen bis 16. Juni

FORUM REGIONAL: Ausstellung »Lichter« von Celso Martinez Naves
Zu sehen bis 23. Juni

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Wissenschaftliche Betreuung des Eiszeitparks

Gute Entwicklung und Bereicherung durch Mammut

Engen. Dank der guten Zusammenarbeit der Experten und Betreuer des Kulturamtes und des Städtischen Bauhofs entwickelt sich die Einrichtung des Eiszeitparks im Brudertal auch weiterhin sehr gut.

Dr. Alexandra Kehl und Simon Bauer (Botanischer Garten der Uni Tübingen) bestätigten, dass sich dank des professionellen Einsatzes der Firma Grömminger die pflegeintensivsten Bereiche wie das Moor oder die Moräne in einem sehr guten Zustand befinden. »Seit dem ver-

gangenen Jahr«, berichtet Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner, »ist der Eiszeitpark um eine Attraktion reicher geworden: das Mammut. Es wird als Klettergerüst sehr gut angenommen und eignet sich ganz ausgezeichnet für Selfies. Die archäo-botanische Parkanlage ist ein Kleinod im Freizeitangebot der Stadt Engen, das wir mit größter Sorgfalt und Sensibilität weiterentwickeln.«

Kontakt: Dr. Velten Wagner, Kulturamt Engen, Tel: 07733/502-246, E-Mail: vwagner@engen.de.



Touristik Engen lädt ein: Ein ideales Muttertagsgeschenk ist gemeinsame Zeit und das Schaffen von besonderen Erinnerungen. Eine solche Möglichkeit bietet eine Gästeführung direkt am Muttertag-Sonntag, 12. Mai. »Die Zeitreise am Höwenegg« ist eine Gästeführung unter der Leitung von »Druidin Dagita«. Spannend und sehr abwechslungsreich erleben die Teilnehmenden den eindrucksvollen Spannungsbogen über verschiedene Epochen. Von längst vergangener Zeit, von Burgen und Tieren, die hier lebten bis in die Neuzeit zur Entstehung des Kratersees. Der Premium Rundweg ist gut ausgebaut. Die Führung startet um 10:30 Uhr und endet gegen 12 Uhr. Kosten: je TeilnehmerIn: 12 Euro, Kinder von 6-12 Jahren je 8 Euro. Teilnahme nur mit Voranmeldung bei: Karin Pietzek, info@hegau-druiden.de. Weitere Informationen unter <https://hegau-druiden.de>.

Bild: Touristik Engen



Schnappschuss bei der Begehung am 30. April.

Bild: Stadt Engen

Brut- und Setzeit Hunde an die Leine nehmen

Engen. Die Jungtiere in Feld und Wald sind auf die Rücksichtnahme der Menschen angewiesen. Spaziergänger und Fahrradfahrer bitte auf den Wegen bleiben und die Hunde anleinen. Rehkitze und andere Jungtiere brauchen jetzt dringend Ruhe.

Angelsportverein Mühlh. Fischerfest am Vatertag

Hegau. Am Donnerstag, 9. Mai, (Vatertag), 11 Uhr, veranstaltet der Angelsportverein Mühlhausen-Ehingen sein alljährliches Fischerfest am Immisriedweiher hinter dem Sägewerk Schrempp in Mühlhausen. Für die Verpflegung der Besucher ist gesorgt.

Roman für die Sommerpause

Lesekreis nimmt sich »Kairos«
von Jenny Erpenbeck vor

Engen. Vergangenen Donnerstag beendete der Lesekreis Engen seine 16. Saison. Für die lange Sommerpause wurde von den Teilnehmern Jenny Erpenbecks Roman »Kairos« ausgewählt, der es 2024 auf die Shortlist des internationalen Booker Prize geschafft hat.

»Ästhetisch hochreflektiert« und aufregend komponiert, nennt Rezensent Helmut Böttiger (SZ) »Kairos«. Vor dem Hintergrund der untergehenden DDR und des Umbruchs nach 1989 erzählt Jenny Erpenbeck in

ihrer unverwechselbaren Sprache von den Abgründen des Glücks – vom Weg zweier Liebender im Grenzgebiet zwischen Wahrheit und Lüge (Klappentext).

Das Feuilleton ist überschwänglich. Volker Weidemann von der ZEIT sieht in Jenny Erpenbeck gar eine künftige Literaturnobelpreisträgerin.

Ob dies der Lesekreis bestätigen kann, wird sich am 10. Oktober weisen. Nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@mueller-harter.de erteilt.

Musikverein Anseltingen Mittagessen in Gemeinschaft

Anseltingen. Am Donnerstag, 16. Mai, findet im Probelokal des Gesang- und Musikvereins wieder das beliebte Mittagessen in Gemeinschaft statt. Ab 12 Uhr gibt es einen leckeren Mittagstisch und ab 14 Uhr wird Kaffee/Tee und Kuchen serviert. Für die Planung des Mittagessens wird um **Anmeldung** gebeten unter Telefon: 07733-2779 **bis spätestens zum 13. Mai**. Für Kaffee/Tee und Kuchen benötigt es keine Anmeldung.

SPD Engen Runde Tische mit GR-KandidatInnen

Engen. Die KandidatInnen der SPD, die am 9. Juni das Vertrauen der WählerInnen gewinnen möchten, laden zum Austausch ein: 13. Mai, 19 Uhr, Biesendorf (Bürgerhaus); 18. Mai, 11 Uhr, Barga (Bürgerhaus); 21. Mai, 19 Uhr, Bittelbrunn (Gasthaus Rigling); 22. Mai, 19 Uhr, Zimmerholz (Farrenstall); 23. Mai, 19 Uhr, Stetten (Gasthaus Sonne); 27. Mai, 19 Uhr, Anseltingen (Bürgerhaus); 5. Juni, 19 Uhr, Online (Zoom).

Öffentliche Führungen

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am Montag, 13. Mai, findet um 18 Uhr die **Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne«** statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzwelliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro pro Person. Dauer der Führung circa eine bis eineinhalb Stunden.

»Schattensee«

Matthias Moor las in der Stadtbibliothek



Der Autor signierte ein Exemplar von »Schattensee« für das Ehepaar Eisele - auch in der Stadtbibliothek kann der Roman ausgeliehen werden.

Bild: Bibliothek

Engen. Der Konstanzer Krimi-Autor Matthias Moor, im bürgerlichen Leben Carsten Arbeiter, Historiker, Lehrer und Fortbildner, skizzierte als erstes den wahren Hintergrund der Geschichte um den Gottmadinger Fluchthelfer Joseph Höfler, der während der Nazi-Zeit mehreren jüdischen Flüchtlingen das Leben rettete. Mit Hilfe seiner Schweizer Frau führte er verfolgte Menschen über die grüne, aber doch stark bewachte Grenze in die Freiheit in den Kanton Schaffhausen, nicht jedoch in den Thurgau, denn dort hätte ihnen der Tod gedroht. Sehr berührt waren die Besucher der Lesung, als der Autor eine betagte Besucherin als Tochter dieses Fluchthelfers Höfler begrüßte. Sie erzählte von einem Sonntagsspaziergang der Familie mit ihr als sechsjährigem Mädchen und einer »Tante«. Die jedoch war eine Jüdin aus Berlin, die perfekt getarnt in die Schweiz geleitet wurde.

»Schattensee« spielt auf zwei Handlungsebenen: Sehr aufwühlend geschildert werden die Ereignisse in Berlin 1942 und die Bahnfahrt der Protagonistin in den Hegau. Zuvor war sie nur knapp dem Abtransport in ein Vernichtungslager entgangen. Ebenso spannend der Gang der jungen Frau über die Grenze im hellen Sonnenschein. All dies war nur möglich, weil es ein Fluchthilfenetz von mutigen Deutschen gab, die mit solchen Aktionen der Mitmenschlichkeit ihr eigenes Leben aufs Spiel setzten.

Die zweite Handlungsebene spielt in der Gegenwart. Der Konstanzer Detektiv Martin Schwarz soll helfen, zwei mysteriöse Tote im Wald bei Büßlingen zu identifizieren. 80 Jahre lang haben die Leichen dort in der Erde gelegen. Pikant: Ausgerechnet die kleine Tochter des Detektivs findet das entscheidende Beweisstück im Erdreich. Obwohl die unheilvolle Zeit so lange zurückliegt, gelingt es Schwarz außerdem, zwei ehemalige Gestapo-Männer ausfindig zu machen, die jetzt hochbetagt und als honorige Bürger leben. An ihre Vergangenheit will sich niemand mehr erinnern, am wenigsten sie selbst. In einer sehr lebhaften Diskussion berichtete Matthias Moor, es sei ihm wichtig, antisemitische Klischees zu ergründen. Erschreckend sei, wie viele Menschen sich ohne Skrupel bereicherten, als Juden enteignet wurden, und wie viele Nazis wurden, weil sie sich davon Vorteile versprachen. Ebenso erschreckend: Der Zuspruch für die AfD gerade unter jungen Leuten, die sich von sozialen Medien stark beeinflussen ließen, ohne die historischen Hintergründe zu kennen. Dabei betonte er die Bedeutung der Archive als Gedächtnis eines Volkes. Ein wichtiges Anliegen beim Schreiben dieses Buches sei es für Moor gewesen, ein Denkmal für so selbstlos handelnde Menschen wie Joseph Höfler zu setzen. Trotz oder gerade wegen des ernststen Hintergrunds bietet das Buch auch beste spannende Unterhaltung.



50 Jahre verheiratet sind Hannelore und Ernst Strauch aus Zimmerholz. Ernst Strauch wurde in Zerst geboren und seine Frau in Villingen. In den 70er-Jahren zogen sie nach Zimmerholz. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte den beiden zur »Goldenen Hochzeit« und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Dorfgemeinschaft Barga Feierabendhock

Barga. Am Donnerstag, 16. Mai, findet - allerdings nur bei guter Witterung - um 18 Uhr auf dem Dorfplatz beim Bürgerhaus der Feierabendhock der Dorfgemeinschaft Barga satt. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Barga auf. Die Bewirtung übernimmt die Dorfgemeinschaft Barga.

Kommunal- und Europawahl 2024 Erstwählerforum

Engen. Der Jugendgemeinderat der Stadt Engen und die Stadtjugendarbeit laden alle Erstwähler und Erstwählerinnen am **Montag, 13. Mai, um 17 Uhr**, zum Erstwählerforum in den Jugendtreff, Hexenwegle 2, ein. Bei der Veranstaltung wird es Informationen zum Europaparlament, Kreistag und Gemeinderat geben. Außerdem wird über das Wahlrecht informiert. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt. Im Anschluss besteht außerdem die Möglichkeit, die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates zu verfolgen.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**„Fleischeslust zum
Spargel“**

... ein feines Stück gehört dazu:

Rinderhüftsteak

natur oder eingelegt

100 g **2,99 €**

Schweinerückensteak

mariniert oder natur

100 g **1,68 €**

Paniertes Hähnchenschnitzel

so zart und fein

100 g **1,90 €**

Filetspieße

mit Speck

100 g **2,45 €**

Rindfleischröllchen

mit Zwiebeln und Gemüsestreifen

100 g **2,45 €**

Kalbsragout

mit Champignons und Petersilie

100 g **2,90 €**

Truthahn-Picatta

gebraten

100 g **2,90 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

» Hohe Motivation und großes Engagement«

Lob und Anerkennung gab es für die Arbeit des DRK Ortsvereins Engen im Rahmen der Generalversammlung

1863 wurde in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück. Auch der DRK Ortsverein Engen hat sich der selbstlosen Hilfe verschrieben: 6.032 Stunden haben die aktuell 86 erwachsenen und zehn jugendlichen Mitglieder dafür im Jahr 2023 aufgewendet.

Engen (cok). Einen »erfreulichen Zuwachs an Aktiven« stellte Bereitschaftsleiter **Matthias Kümmerle** fest, der mit seinem Rückblick den Reigen der Tätigkeitsberichte bei der Generalversammlung des DRK Ortsvereins Engen eröffnete. Dabei wurde deutlich: Die Kameradinnen und Kameraden sind gut gefordert - insgesamt 75 Sanitätsdienste absolvierten sie im vergangenen Jahr. Das sei deutlich mehr als 2022, wo man 35-mal im Einsatz gewesen sei, so Kümmerle. Ausdrücklich dankte er an dieser Stelle den befreundeten Ortsvereinen, die das DRK Engen hier »kräftig unterstützt« hätten, betonte Kümmerle. Übrigens müsse man, um sich beim DRK zu engagieren, nicht zwingend Mitglied sein: »Bei den vier Blutspendeterminen in 2023 waren zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer am Start. Dafür wollen wir »vielen Dank« sagen und sehr gerne dürfen sich weiterhin viele Menschen hier einbringen«, warb Kümmerle um ein breites Engagement seitens der Bevölkerung. Bei 21 Dienst-Abenden haben die Mitglieder sich bei wichtigen Themen wie zum Beispiel der Herz-Lungen-Wiederbelebung auf den neuesten Stand gebracht. 16 HelferInnen nahmen zudem an verschiedenen Lehrgängen teil - vom Grundkurs »Betreuung« über Fortbildungen für Ausbilder und Schulungen für das Einsatzkräfte-Nachsorgeteam bis zur Ausbildung zum Rettungshelfer wurde dabei ein breites



Timo Petersen (links, Geschäftsführer Kreisverband DRK) und Bürgermeister Frank Harsch (rechts) umrahmen Mitglieder des Vorstands und einige der Geehrten des DRK Ortsvereins Engen. Vorne von links: Eva Clemens, Helga Stich, Petra Nagel-Kümmerle, Andrea Grusdas. Hinten von links: Johannes Moser, Bettina Schoch-Leicher, Walther Gihir, Matthias Kümmerle, Patrick Stärk, Edwin Schoch. *Bilder: Kraft*

Spektrum an Qualifizierungen abgedeckt. Mit vier Alarmierungen sei die Zahl der Modul-Einsätze 2023 »erfreulich niedrig« gewesen. Dieser Trend werde sich im laufenden Jahr wohl nicht fortsetzen, hier sei man aktuell bereits fünf mal »draußen« gewesen, berichtete Kümmerle. Dass bei all dem die Pflege des Gemeinschaftsgefühls nicht zu kurz kam, illustrierte er mit einer kleinen Rückschau auf Ausflüge und gesellige Kameradschaftsabende. Zum Schluss seiner Ausführungen dankte der Bereitschaftsleiter allen Aktiven, »dem Kreisverband für die Fahrzeuge sowie der Polizei und der Feuerwehr für den »kurzen Draht«, der immer hervorragend funktioniert« ebenso wie »unseren Familien, denn ohne ihre Unterstützung und ihre Mithilfe wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen.« **Fabian Schoch, Leiter der Breitenausbildung**, bilanzierte 13 Grundkurse »Erste Hilfe«: Dabei haben fünf Ausbilder in 143 Stunden insgesamt 192 Teilnehmende in Betrieben, Schulen, Kindergärten und Vereinen geschult. »Vielen Dank an dieser Stelle unseren aktiven Ausbildern, die sich mit einem erheblichen zeitlichen Aufwand jeder Jahr wieder einbringen«, lobte Schoch das Engagement »seiner« Truppe. **Ilse Mayer** kümmert sich im Bereich **Sozialdienst** um die Gymnastikgruppen in den Orts-

teilen, fungiert als Ansprechpartnerin für die Leiterinnen, organisiert deren Fortbildungen und stellt die beliebten Seniorennachmittage auf die Beine, wie sie in ihrer kurzen Rückschau darlegte.

Sympathisch und energiegeladen berichtete **Jugendleiterin Carmen Domka** über die Aktivitäten des DRK-Nachwuchses. 40 Gruppenstunden absolvierten die Kids im Alter von sechs bis 16 Jahren und durchliefen dabei drei bis vier ganze »Erstehilfe«-Kurse. Außerhalb der Gruppenstunden halfen die Jugend-RKler bei den Blutspendeterminen und wirkten an einem Seniorennachmittag mit. Ein Highlight sei 2023 das Kreistreffen gewesen, bei dem die Gruppe erstmals seit 2019 wieder teilnehmen konnte und »einen fantastischen zweiten Platz« erreicht habe - Ziele für den nächsten Wettkampf würden bereits geschmiedet.

Positiv fiel auch der **Kassenbericht** aus: Einen Überschuss von 4.200 Euro konnte Kassierin Irene Hinze vermelden. Seit 33 Jahren ist die Kasse bei ihr in besten Händen - dafür erhielt sie einen besonderen Dank. Kasse und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Die anschließenden **Wahlen** führte Bürgermeister Frank Harsch durch - alle Positionen wurden einstimmig im Amt bestätigt - mit drei Ausnahmen: Katja Mayer ist neue Kassenprüferin, Florian Dippelhofer übernimmt

den Posten des Schriftführers. Als Beisitzer ausgeschieden ist Jürgen Stille, auf ihn folgt Sparkassen-Vorständin Andrea Grusdas.

Der alte und neue Vorsitzende - Bürgermeister a.D. Johannes Moser - und sein Stellvertreter Bürgermeister Patrick Stärk ehrten anschließend mit sehr persönlichen Worten verdiente Mitglieder: Eva Clemens (10 Jahre), Bettina Schoch-Leicher und Hans-Peter Lehmann (25 Jahre); Petra Nagel-Kümmerle (30 Jahre); Helga Stich, Renate Dold und Lothar Krüger (45 Jahre) sowie Walter Gihir, der seit stolzen 60 Jahre aktiv dabei ist.



»Ich mache das gerne vier weitere Jahre - aber dann sprechen wir nochmals drüber«, wandte sich Bürgermeister a.D. Johannes Moser an Bürgermeister Frank Harsch.

Anerkennende und herzliche **Grußworte** sprachen Julian Zeller vom DRK Ortsverein Tengen, Klaus-Peter Minge vom Sportverein Mühlhausen-Ehingen (der auch den obligatorischen »Zustupf« des Vereins überreichte) sowie Markus Fischer, Kommandant der FFW Engen, der insbesondere für »den kurzen Draht, die unkomplizierte Ausbildung der Jugend und die Unterstützung bei den Hauptproben« dankte. Auch Timo Petersen, neuer Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes, war der Einladung nach Engen gerne gefolgt. Er sprach unter anderem über die »großen Herausforderungen für das Ehrenamt mit Hinblick auf den demografischen Wandel« und gratulierte dem gut aufgestellten Engener Ortsverein zu seiner hervorragenden Arbeit im täglichen Dienst wie auch im Jugendbereich.

Maifest bei strahlendem Sonnenschein

Musikverein freute sich über viele Gäste



Gesellig wurde der Mai beim MV Anselingen begrüßt.

Bild: Verein

Anselingen. Das Maifest des Musikvereins Anselingen am 1. Mai konnte bei bestem Wetter auf dem Parkplatz am Bürgerhaus stattfinden. Bereits früh am Morgen begannen die Musikerinnen und Musiker damit, alles für die kleinen und großen Gäste vorzubereiten, damit das Fest pünktlich um 11 Uhr beginnen konnte. Die Anselinger Musikerinnen und Musiker sowie zahlreiche Festhelfer sorgten den ganzen Tag über für die Verpflegung mit Getränken, warmen Speisen und verschiedenen Salattellern sowie zahlreichen verschiedenen selbst gemachten Kuchen und Torten. Besonders begrüßen konnte die Vorsitzende Anja Isele am Maifest Herrn Bürgermeister Frank Harsch und seine Frau Hannah, den Präsidenten des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee Johannes Steppacher mit Gattin, zahlreiche Ehrenmitglieder des Vereins mit ihren Familien, Vertreter des Gemeinderates der Stadt Engen, Gruppen örtlicher und befreundeter Vereine sowie viele Gäste, Wanderer und Radfahrer aus Nah und Fern. Für die musikalische Unterhaltung sorgten an diesem Tag die Musikvereine aus Hilzingen und Epfenhofen, die für ihre Darbietungen viel Ap-

plaus bekamen. Für die kleinen Gäste war eine große Hüpfburg aufgebaut.

Weiter geht's am Vatertag

Der Musikverein Anselingen ist aber nicht nur bei den eigenen Veranstaltungen aktiv, sondern ist ebenfalls musikalisch unterwegs: Der nächste Auftritt findet statt am Vatertagsfest des MV Bietingen am Donnerstag, 9. Mai von 14 bis 16 Uhr und die Musikerinnen und Musiker würden sich freuen, einige bekannte Gesichter zu sehen.

Neue MusikerInnen sind willkommen

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, aktiv beim MV Anselingen mitzuspielen: Entweder hat man schon ein Instrument gespielt und möchte wieder einsteigen oder es besteht Interesse, komplett neu damit zu beginnen - in beiden Fällen kann man mit der Vorsitzenden Anja Isele Kontakt aufnehmen (0173/6632979 ODER anja_isele@gmx.de) oder alle aktiven Musikerinnen und Musiker ansprechen, die sich über Verstärkung und weitere Gleichgesinnte, die das Hobby Blasmusik teilen, sehr freuen.

Vatertagsfest

... und »Warm-Up« beim Musikverein Welschingen

Welschingen. Am, Donnerstag, 9. Mai, wird in Welschingen wieder der Vatertag gefeiert. **Ab 11 Uhr** freut sich die Welschinger Musik darauf, wieder viele Wanderer, Radfahrer, Väter und Familien vor der Hohenhewenhalle bewirten zu können. Frisch vom Grill werden dann leckere Würste und die bekannten »einklemmten Welschinger« serviert, Schnitzel und Pommes, Salatteller mit Fischknusperle und Kaffee und Kuchen runden die Speisekarte der Welschinger

Musiker ab. Für gute Unterhaltung werden die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Grimmelhofen und der Musikverein Rielasingen-Arlen sorgen. Alternativ zum Parkplatz vor der Hohenhewenhalle steht bei schlechtem Wetter die Halle selbst zur Verfügung. »Bereits am Mittwoch, 8. Mai, läuten wir den Vatertag in der Schirmbar mit unserem Vatertag Warm-Up ein und freuen uns auf viele Besucher«, laden die MusikerInnen ein.

Interkulturelles Frauencafé

Am 17. Mai - Thema: Casino!

Engen. Das nächste interkulturelle Café für Frauen findet am **Freitag, 17. Mai, ab 17.30 Uhr** statt, wie immer im Katholischen Gemeindezentrum Engen, Hexenweg 2. Wichtig: Helferinnen treffen sich schon um 17 Uhr. Thema diesmal: Casino! Spaß mit klassischen Brett- und Kartenspielen, natürlich wieder mit gemeinsamem Überraschungsbüffet - dafür bitte eine Kleinigkeit mitbringen. Die Teilnahme am Frauencafé ist kostenlos, aber der Verein »Unser buntes Engen« freut sich über eine kleine Spende. Auch kleine Kinder sind

willkommen. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind sehr herzlich eingeladen zu dieser Zeit für Begegnung und Kennenlernen. Die Vorbereitungsgruppe des Vereins hofft, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen gemeinsamen Abend in entspannter Atmosphäre haben. Kontakt für Rückfragen: Unser buntes Engen, Telefonnummer 07733 / 360 30 92 oder direkt in der Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstraße 1 (gegenüber der Stadtkirche).

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de

077 31/86 87-25

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 10.05.2024 - 16.05.2024

Zwiebelmettwurst / Grobe Mettwurst	100 g nur 1,59 €
Champignonlyoner	100 g nur 1,69 €
Hausmacher Salami mild gewürzt	100 g nur 2,49 €
Schweinerücken natur und gewürzt	100 g nur 1,59 €
Rinderspieß aus der Hüfte, gewürzt	100 g nur 2,89 €

Unser Samstagsknaller am 11.05.2024
WIENERLE - Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar.

Unser Mittwochsangebot am 15.05.2024
Fleischkäsebrät verschiedene Größen **100 g nur 0,89 €**

DRY AGED GRILLSEMINAR 2024
Von Mai bis September stehen 10 Termine zur Auswahl.
Infos erhalten Sie in unseren Filialen und online.
Gutscheine sind erhältlich. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Wir freuen uns auf Sie!



Stadt Engen Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats Biesendorf, des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt Engen die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats Biesendorf, Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen - für die Wahlbezirke der Stadt Engen werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.
2. **Für die Kommunalwahlen gilt außerdem**
 - 2.1 **Wahl des Gemeinderats**
Wahl des Ortschaftsrats Biesendorf
Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.
 - 2.2 **Wahl des Kreistags**
Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
 - 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde - im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde - im Landkreis haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft Biesendorf ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
 - 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.
 - 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen - **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Vorläuvordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält die Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen bereit**.
Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.
3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 16:00 Uhr bei **Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen** Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift bei der Stadt Engen eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).
5. **Wahlschein**
- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Konstanz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Konstanz oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
6. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl**
bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;
für die Kommunalwahlen
bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden **bei der Europawahl**
die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat;
bei den Kommunalwahlen
die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.
- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n **Europawahl**
erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;
Kommunalwahlen
erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.
- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisters gelangt ist.
- zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr, bei der **Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen** mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.
Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.
- 7.1 **Europawahl**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck »**Wahlbrief für die kommunale Wahl**«

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief/die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht/en**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl)

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der/Die **Wahlbrief/e** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Engen, 08. Mai 2024

Stadt Engen

gez. **Jochen Hock**

Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

Der vorstehende Bekanntmachungstext wurde gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Engen vom 10.12.2019 durch Bereitstellung auf der städtischen Homepage www.engen.de im Internet am 08. Mai 2024 öffentlich bekannt gemacht. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgt lediglich ergänzend dazu.



FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION

Die Stellenbörse Engener Betriebe

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de/stellenboerse

Senioren-Ausflug

Am 21. Juni geht es in den Schwarzwald

Engen. Der diesjährige Ausflug der »Senioren für Senioren« führt in den Schwarzwald nach Gengenbach. Dort wird es eine Stadtführung geben. Hinterher haben alle eine Stunde Zeit zur freien Verfügung. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Hausach-Einbach zum Ramsteinerhof (Käserei). »Es erwartet uns eine Hofbesichtigung mit einem guten Vesper, bevor wir die Heimreise antreten«, ver-

spricht die Seniorenbeauftragte Ulrika Hirt. Los geht es am 21. Juni um punkt 11 Uhr am Felsenparkplatz. Unkostenbeitrag pro Person 25 Euro. Um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Ulrika Hirt Tel: 07733-5668, ulrika_hirt@web.de oder Roswitha und Hanspeter Röttle Tel: 07733-993519, hp.roettle@gmx.de Informationen auch auf der Homepage: senioren-engen.de.

Förderverein
Kapuzinerkirche

Hauptversammlung

Engen. Der »Förderverein Kapuzinerkirche Engen« lädt am Mittwoch, 22. Mai, um 19 Uhr herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Lamm« (Nebenzimmer) ein. Auf der Tagesordnung steht neben Berichten über die Arbeit des Vereins auch die Wahl der Kassenprüfer. Der Verein freut sich auf viele interessierte Teilnehmende.

»Die Ressource Arzt wird knapper«

Engener Hausärzte schildern tägliche Herausforderungen und sprechen darüber, wie PatientInnen Abläufe aktiv mitgestalten können

Engen (cok). 161 Patientenkontakte zwischen 8 und 14 Uhr: Das ist die Bilanz von Dr. Manuel Fritz an einem ganz gewöhnlichen Dienstag. Die Zeit für das Pressegespräch, zu dem er, Dr. Martin Draeger und Angelika Strobel eingeladen haben, müssen sich die drei Engener Hausärzte aus den sprichwörtlichen Rippen schneiden. »Und da unsere Praxis heute Nachmittag in Bereitschaft ist, hat nun mein Mann Spaß mit den umgestellten Telefonen«, kommt Angelika Strobel gleich zu einem Punkt, der den MedizinerInnen wichtig ist: Die Abläufe im Vertretungsfall. Für Fritz, Strobel und Draeger ein Paradebeispiel dafür, wie das Mitdenken der PatientInnen dabei helfen kann, Praxen aktiv zu entlasten: »Vertretungssprechstunden sind für Notfälle da - wenn ich also akut Beschwerden habe, die nicht warten können. Leute kommen zu uns aber häufig wegen Krankschreibungen, vergessener Rezepte oder bereits länger andauernder Beschwerden, weil sie da eben gerade Zeit haben.« Was für den eigenen Hausarzt ein paar Mausklicke sind, sei für den Vertretungsarzt ein immenser Aufwand - schließlich gehe es ja hier um das Wohl und die Gesundheit eines Menschen, dessen Hintergrund und Krankengeschichte man in dem Moment nicht kenne, beschreibt Angelika Strobel das Dilemma. Dabei sei man froh, dass es überhaupt ein kollegiales Vertretungssystem mit festem Dienstplan gebe, um die Versorgungssicherheit im Notfall aufrecht erhalten zu können.

Weniger Personal - höherer Kostendruck

Früher, berichtet Dr. Fritz, sei man als Arzt »quasi von 8 bis 19 Uhr« immer präsent gewesen. Diese Dienstzeiten könne man heute nicht mehr leisten, denn: »Uns fehlt das medizinische Fachpersonal. Unsere MFAs sind hoch qualifiziert und in der Regel Frauen, die Teilzeit arbeiten. Hinzu kommt - salopp ge-



Hausärzte aus Überzeugung: (von links) Dr. Manuel Fritz, Angelika Strobel und Dr. Martin Draeger gehen in ihrem Beruf auf, gleichzeitig machen sie deutlich: »Die Zahl der Klienten steigt, wir werden aber nicht mehr. Daher ist klar: Ohne Mithilfe der Patientinnen und Patienten wird es schwierig, eine gute Versorgung zu gewährleisten.«
Bild: Kraft

sagt - der Papierkram, der erledigt werden muss«, macht Dr. Fritz deutlich und verweist in diesem Zusammenhang unter anderem auf das gesetzlich vorgeschriebene Wirtschaftlichkeitsgebot. Es besagt, jeder an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Arzt darf nur solche Leistungen erbringen, verordnen oder veranlassen, die »zur Heilung oder Linderung ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sind und das Maß des Notwendigen nicht überschreiten.« Unterm Strich bedeute das: Wer seinen Job gut machen wolle, müsse sich in Form aufwendiger Dokumentation permanent befertigen, sind sich Fritz, Strobel und Draeger einig.

Komplexere Anforderungen

Dabei werde das Aufgabenfeld immer komplexer: Zum einen würden die Menschen älter und gerade im geriatrischen Bereich seien die Krankheitsbilder sehr umfassend. Zum anderen gebe es kaum noch kleine Krankenhäuser mit »Generalisten«, welche die PatientInnen insgesamt durchleuchten - stattdessen würde auf einer speziellen Station ein singuläres Problem behandelt. Werden die Menschen dann nach kürzestmöglicher Zeit entlassen, lande die Frage, wie es weitergehe, wieder beim Hausarzt. Der müsse einen »gigantischen Zuwachs an Therapieformen auf dem Zettel«

betont, wie schwer ihr und ihren Kollegen diese Entscheidung gefallen sei. »Ausgenommen davon sind natürlich Notfälle, wir wollen und werden niemanden wegschicken, der akut Hilfe braucht«, betont Dr. Fritz.

PatientInnen als Zünglein an der Waage

Ihr Beruf sei fachlich anspruchsvoller und zeitlich stressiger geworden, man müsse Fachkräftemangel, Bürokratie und steigende Patientenzahlen unter einen Hut bringen und gleichzeitig strategische Weichen stellen, denn 60 Prozent der niedergelassenen Hausärzte im Landkreis Konstanz sind über 55 Jahre alt, 25 Prozent praktizieren schon jenseits des Rentenalters. Trotz dieser Gemengelage sei es »höchste Zeit, den schönen Beruf des Hausarztes attraktiver zu machen«, sagt Angelika Strobel. Bei aller Arbeit, welche Politik, Gesetzgeber und Krankenkassen hier zu leisten hätten, sei das Tagesgeschäft eines jeden Arztes aber der Umgang mit den PatientInnen - und diese könnten durchaus das Zünglein an der Waage sein.

Der gesellschaftliche Ton wird rauer, das bekommen wir und unsere Angestellten jeden Tag zu spüren.

Die Engener Hausärzte

Der Griff zur Reißleine

»Wir sind der Hafen, in dem alles zusammenkommt«, bringt es Angelika Strobel auf den Punkt und Dr. Draeger ergänzt: »Aber dieser Hafen ist voll.« Er sehe heute im Quartal exakt doppelt so viele PatientInnen wie noch vor 20 Jahren, dabei habe man an sich selbst den Anspruch, dem Problem jedes Einzelnen gerecht zu werden. Die Konsequenz: »Wir haben beschlossen, wir können keine neuen PatientInnen mehr aufnehmen«, postuliert Dr. Draeger. Ähnliche Wege beschreiten auch seine beiden Kollegen: »Damit in Engen die Versorgung so weiter funktioniert, wie wir es derzeit hinbekommen, konzentriert sich unsere Praxis auf die Stadt und ihre Eingemeindungen«, macht Angelika Strobel deutlich und

»Wir sind Mittler zwischen Patient und Krankenkasse, immer im Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und Empathie und machen dabei einen sehr komplexen Job.

»Patientinnen und Patienten können viel Druck aus dem Kessel nehmen, wenn sie mitdenken, in Sachen Rezepte, Krankschreibungen oder Hausbesuche die Dringlichkeit abwägen, selbstverantwortlich handeln und einen respektvollen Umgang an den Tag legen«, plädieren Dr. Fritz, Dr. Draeger und Angelika Strobel für ein besseres Miteinander.

Anzeige

Am Muttertag unterwegs

Entdecke die Welt unter Wasser und auf dem Golfplatz

Am Muttertag etwas Neues ausprobieren



»pro marine« in Gottmadingen ist in der Zeppelinstraße 32 in Gottmadingen zu finden.
Bild: Gohdes

Hegau. Tauchen, Schnorcheln und Golfsport stehen im Mittelpunkt von »pro marine« in Gottmadingen. Unter der Leitung des Teams werden hochwertige Tauchkurse nach PADI-Standard angeboten, die das bestmögliche Taucherlebnis garantieren.

Doch nicht nur das Tauchen steht auf dem Programm - auch Schnorcheln und Apnoe-Tauchen, auch Freitauchen genannt, werden hier enthusiastisch erkundet.

Für Golferinnen und Golfer ist jetzt die perfekte Zeit, sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Dank der Indooranlage kann man auch im Winter wei-

ter das eigene Spiel perfektionieren und das Können aufrechterhalten. Das Team bei »pro marine« setzt auf Qualität vor Quantität - denn sie wissen, dass gute Ausrüstung den Unterschied macht.

Gerne kann man bei »pro marine« vorbeikommen und in eine Welt voller Abenteuer und sportlicher Herausforderungen eintauchen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Firma unter www.promarine.de.

Mit dem Team von »pro marine« in Gottmadingen kann man gemeinsam das Beste aus Tauchen, Schnorcheln und Golf herausholen.



SUSHI & NEM

**Zum Muttertag! Danke an alle Mamas!
Ein Glas Sekt mit Blume gratis!**

Feine vietnamesische Küche – Preiswerte Mittagsmenüs
Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie.

Im CUBE, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen, Tel.: 077 33/3 60 34 99, www.sushiundnem.de

Muttertag Die Mutter etwas verwöhnen

Hegau (md). Man sollte es eigentlich immer tun, nicht nur aus einem bestimmten Anlass: die Mutter ehren. Nichtsdestotrotz kann man einen Feiertag wie den Muttertag dazu nutzen, der lieben Mutter etwas Gutes zu tun.

Das kann man auf die unterschiedlichsten Weisen tun. Sei es das beliebte Frühstück am Bett oder ein Geschenk, am besten selbst gemacht.

Auch ein schöner Ausflug kann das Mutterherz höherschlagen lassen.

Krönender Abschluss kann dann ein Essen im Restaurant sein, denn an einem solchen Feiertag sollte die Mutter nicht auch noch in der Küche schuften müssen.

Ein Gläschen Sekt, ein leckeres Gericht im Kreis der Liebsten in schöner Atmosphäre bietet dabei die beste Gelegenheit, um seine Mutter auf Händen zu tragen und ihr zu zeigen, wie sehr man sie schätzt und lieb hat.

pro marine
Wasser & Sport-Eventzentrum
mit Indoorgolf-Anlage



Zeppelinstrasse 32
78244 Gottmadingen
Tel.: +49 (0) 77 31 / 8 22 67 86
promarine@promarine.de



www.promarine.de

Anzeige

Schönes zum Muttertag

Geschenke für mehr als 970 Millionen Euro

Aufmerksamkeiten für die Mama lassen sich die Deutschen etwas kosten

Hegau. Im Vorfeld des diesjährigen Muttertags rechnet der Handelsverband Deutschland (HDE) mit anlassbezogenen Umsätzen in Höhe von 973 Millionen Euro. Am häufigsten greifen die Verbraucherinnen und Verbraucher einer aktuellen Umfrage nach dabei zu Blumen.

Knapp über 30 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher planen im Umfeld des Muttertages am 14. Mai spezielle Ausgaben. Der Schwerpunkt liegt dabei erwartungsgemäß bei Blumen (65,1 Prozent), gefolgt von Lebensmittelgeschenken (48,2 Prozent). Aber auch in Geschenkgutscheine, Dekoration oder Parfum, Kosmetik und Schmuck wird investiert. Das ist das Ergebnis einer vom Handelsverband Deutsch-

land (HDE) beauftragten bevölkerungsrepräsentativen Studie unter knapp mehr als 1.000 Konsumentinnen und Konsumenten.

»Der Muttertag ist ein etablierter Kaufanlass und insbesondere für den Blumenhandel ein wichtiger Umsatzimpuls. Aber auch andere Handelsbranchen können profitieren«, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth.

Insgesamt prognostiziert der HDE zum Muttertag Geschenkausgaben in Höhe von 973 Millionen Euro. Das bedeutet, dass die Personen, die für den Muttertag einkaufen, 17 Euro pro Kopf investieren.

Die bevölkerungsrepräsentative Umfrage wurde im Auftrag des HDE vom IFH Köln durchgeführt.



Neben Blumen und Parfum sind Pralinen ein beliebtes Geschenk zum Muttertag. *Bilder: Adobe Stock*



*Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt,
der dich schon liebt,
bevor er dich überhaupt kennengelernt hat.*

Kalenderspruch

Zum Muttertag

Blumen für ein herzliches Dankeschön
Wir haben kreative Floristik und tolle Geschenkideen

Öffnungszeiten

Samstag 11.5. von 8 bis 16Uhr
Sonntag 12.5. von 8 bis 12Uhr

Gerne können Sie vorbestellen:
Telefonisch 07733/5250 oder
E-mail: wegglер-bestellungen@web.de

Blumen Schwarzwaldstr. 5
Wegglер 78234 Engen
Tel. 07733/5250

Markenparfums

Zum Muttertag wie folgt geöffnet:

Freitag, 10. Mai 2024 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag, 11. Mai 2024 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU:

Bohlinger Strasse 25
78224 Singen
Tel. 07731 917781

Kutschfahrten

für ab 150,- €
verschiedene
Anlässe

Geschenkgutscheine bei uns!



Zur Hochzeit, Geburtstag, Kindergeburtstag,
Sonntagsfahrt durch den Hegau usw.

Ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.
Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Gassner
Pferde-Sport & Zucht

78244 Gottmadingen
eMail gsabine1967@aol.com

[kutschfahrten_gassner](https://www.instagram.com/kutschfahrten_gassner)

Tel. 0170 / 157 00 33

»Musikeressen« bei der Trachtenkapelle Stetten

Zahlreiche Mitglieder wurden geehrt



Die Geehrten: (von links) Franz Eichinger, Siegbert Heizmann, Gerhard Hogg, Georg Eichinger, Michael Mayer, Ewald Gihl, Friedbert Hogg sowie der neue Vorsitzende Christoph Hogg. Bild: Trachtenkapelle

Stetten. Die Trachtenkapelle Stetten beging das erste »Musikeressen« unter dem neuen Vorsitzenden Christoph Hogg, der am 15. März in das Amt gewählt worden war.

Die vergangenen Vereinsjahre waren geprägt von einer Vielzahl an Auftritten und Veranstaltungen. In diesem geselligen Rahmen wurden zahlreiche Mitglieder neben dem pflichtbewussten und teils vollzähligen Probenbesuch für ihre langjährige aktive Tätigkeit geehrt. Für das Vereinsjahr 2021 traf dies auf folgende Musiker zu: Ewald Gihl (45 Jahre), Siegbert Heizmann und Markus Hogg (jeweils 40 Jahre), Holger Baldus (20 Jahre), Dominic Hall, Mathias Keller und Raphael Mayer (je 15 Jahre). Für 60 Jahre Mitgliedschaft (2022) in der Trachtenkapelle Stetten konnte Gottfried Bürßner ganz besonders geehrt und in den wohlverdienten musikalischen Ruhestand verabschiedet werden. Ebenfalls für

lange Zugehörigkeit im Jahr 2023 wurden folgende Musiker geehrt: Friedbert Hogg, Walter Keller, Michael Mayer (je 50 Jahre); Georg Eichinger und Gerhard Hogg (je 45 Jahre) sowie Franz Eichinger (40 Jahre). Ein zusätzliches Jubiläum durfte der scheidende Vorsitzende Siegbert Heizmann feiern, der die vergangenen 30 Jahre lang die Geschicke der Trachtenkapelle Stetten lenkte. »Ganz besonders freut es uns auch, dass Michael Mayer seit 40 plus zwei Jahren unser Dirigent ist und wir ihn dafür gebührend feiern durften. Ohne ihn würde der Verein nicht das sein, was er heute ist«, waren sich die MusikerInnen einig. Der neue Vorsitzende Christoph Hogg dankte sich herzlich bei den Geehrten und deren Frauen für die viele Zeit, die sie mit dem Musikverein verbracht haben und durfte im Namen der Trachtenkapelle Stetten als Anerkennung ein kleines Präsent überreichen.

Elterncafé

Dienstag, 14. Mai, zum Thema »Beikost«

Engen. Zum offenen und herzlichen Austausch ohne Tabus, dafür voller Ermutigung, lädt das Elterndorf-Familiennetzwerk Hegau wieder am Dienstag, 14. Mai, von 15-17 Uhr zum Elterncafé im katholischen Gemeindezentrum Engen ein. Vanessa Scheinpflug, bindungsorientierte Familienbegleiterin i.A. (Still-, Beikost- und Schlafbera-

terin) und Fachkraft für vegane Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern, wird für alle offenen Fragen zu Verfügung stehen.

Das nächste Elterncafé zum Vormerken: Donnerstag, 11. Juni - da wird es eine Pilateseinheit rund um die Körpermitte mit der postnatalen Trainerin Linda von Vida Movement geben.



Thema »Berufe« Teil 3: Und wieder hieß es in der Besuchsreihe »Wer will fleißige Handwerker sehen...«, bei der alle Kinder des Kindergartens Welschingen an zwei Tagen die Zimmerei Keller erkundeten. Bernd Keller begrüßte die Kinder und zuerst ging es ins Büro, wo mit dem Computer und dem Telefon alles vorgearbeitet und geregelt wird. Dann ging es zum Kaltlager. Dort lagen schon riesige Dachteile und Wände zum Aufbau bereit. Bernd Keller erklärte den Kindern, wie die Teile aufs Dach kommen und die Wände transportiert werden. In der Werkstatt durften die Kinder ran und einen Nagel selbst ins Holz schlagen. Wow...ganz schön schwer, aber die Kinder haben toll mitgemacht und Herr Keller wollte schon die ersten Ausbildungsverträge verteilen. Die Kinder waren dann im Anschluss sehr begeistert von der Nagelpistole, der Klammermaschine und den Bauplänen, die ihnen noch gezeigt wurden. Natürlich ist auch die Arbeitskleidung ein wichtiges Thema für einen Zimmermann. Nach so vielen Eindrücken und Erklärungen überraschte die Familie Keller noch mit Getränken und Brezeln und es gab sogar noch ein Geschenk für jedes Kind. »Ein riesiges Danke an die Zimmerei Keller für diesen tollen Tag« sagten Kids und ErzieherInnen zum Abschied. Bild: KiGa Welschingen



Der Skiclub unterwegs: Sommerlich warme Temperaturen und herrlicher Sonnenschein begleiteten die Mitglieder des Skiclubs Engen auf ihrer traditionellen Wanderung am 1. Mai. Der Weg führte von der Aachquelle zu einer mehrstündigen Wanderung auf die Höhen des Dornbergs. Nach einem kurzen Aufstieg erreichten die Wanderer einen Aussichtspavillon mit einem herrlichen Blick über den Hegau bis hin zu den Alpen. Der weitere Weg verlief durch den Wald, vorbei am alten Turm zu einem spektakulären Aussichtspunkt. Hier wurde das gesamte Panorama des westlichen Bodensees, vom Überlinger See bis zum Untersee überblickt. Anschließend wurde die Wanderung, vorbei an einem historischen Grenzstein, fortgesetzt. Zur Mittagszeit konnte die Wandergruppe, umgeben von Wiesen und Wäldern, ein zünftiges Vesper und erfrischende Getränke einnehmen und es bot sich die Gelegenheit für viele abwechslungsreiche Gespräche. Frisch gestärkt ging es weiter, zunächst bergab entlang blühender Wiesen zu einem weiteren Höhepunkt der Wanderung: Die kurze Besichtigung der Altstadt von Aach versetzte die Wanderer zurück in vergangene Jahrhunderte. Am historischen Brunnenplatz kam es dann zu einer Begegnung mit den Tiermotiven, die der Wanderroute, dem »Geißbock-Weg« ihren Namen gaben. Von der alten Stadtmauer genossen die Wanderer einen weiten Ausblick in die Ferne. Der letzte Teil der Wanderung führte nach einem kurzen Weg bergab wieder zurück an die Aachquelle. Das anschließende gemütliche Beisammensein im Garten der Jägersmühle wurde von allen Teilnehmern bei Kaffee, Kuchen und erfrischenden Eisbechern genossen und alle waren sich einig: »Das war ein sehr schöner und abwechslungsreicher Tag.« Bild: Skiclub

Musikverein Zimmerholz mit engagiertem Nachwuchs

Ausgezeichnete Jungmusiker und Verstärkung im Führungsteam

Patrick Speck als Ansprechpartner des Führungsteams konnte am vergangenen Freitag wieder einige Ehrengäste sowie aktive und passive Mitglieder des Musikvereins Zimmerholz zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus in Zimmerholz begrüßen. Unter anderem hatten Bürgermeister Frank Harsch mit Gattin und Stadtrat Joachim Kentischer den Weg nach Zimmerholz gefunden.

Zimmerholz. Erfreulicherweise konnte Patrick Speck bereits zu Beginn von einer steigenden aktiven Mitgliederzahl im laufenden Vereinsjahr berichten. Durch Neuzugänge und -eintritte nach absolvierter Ausbildung hat sich diese auf mittlerweile 26 Personen erhöht. Hier machten sich die Unterstützung und Mühen des Musikvereins bereits zu Beginn der Ausbildung der Zöglinge bezahlt, so Patrick Speck stolz. Neben drei absolvierten Jungmusikerleistungsprüfungen in Bronze an der Klarinette durch Lina Mayer und Nelia Finsler sowie Linus Schoch an der Trompete, konnte mit Sophia Schoch erstmals ein aktives Mitglied beim Musikverein das Leistungsabzeichen in Silber erreichen.

Somit wurde die Kapelle im vergangenen Vereinsjahr nicht nur in quantitativer Hinsicht gestärkt, sondern auch die Qualität konnte gesteigert werden, was den Dirigenten Klaus-Dieter Speck außerordentlich freute und ihn zur Motivation weiterer Prüfungskandidaten animierte. »Für eine Ausbildung beim Musikverein ist es nie zu spät und ein Engagement im Musikverein ist immer willkommen«, so der Dirigent weiter.

Durch die wachsende Kapelle konnten im vergangenen Vereinsjahr über 25 Auftritte gemeistert werden, bei denen er besonders die Auftritte auf der »Durschtigen Dupfee« auf dem Witthoh, beim Weinfest im Itringen am Kaiserstuhl und das »Marathonwochenende« im Juli mit drei Auftritten (Feierabendhock in Engen, Straßenfest in Geisingen und Gartenfest in

Unadingen) in vier Tagen hervorhob. Nicht nur außerhalb der Ortsgrenzen, sondern auch durch zahlreiche Aktionen im Dorf selbst stärkt der Musikverein das Vereinsleben in Zimmerholz. So wurde etwa während der Adventszeit eine »Weihnachtsliedertour« durchgeführt, bei der das Dorfleben durch besinnliche Weih-

2024 laufen die Planungen für das Epfelkuächäfescht in einer zweitägigen Veranstaltung (23. & 24. August 2024) bereits.

Die Vorstandschaft des Musikvereins stellt ein sehr junges und harmonisches Team dar und ist mit einem geschätzten Durchschnittsalter von unter 30 Jahren eines der jüngsten und dynamischsten im ganzen

wie Bürgermeister Frank Harsch die Glückwünsche ausrichtete und in seinen Schlussworten den kulturellen Stellenwert der Musikvereine für das Dorf- und Stadtgeschehen nochmals her-aushob.

Neue Uniform soll »pffiffig und modern« werden

Eines der größten Projekte steht für den Musikverein Zimmerholz dabei im laufenden Vereinsjahr mit der Neuanschaffung der Uniform erst noch an. Patrick Speck und seine Vorstandschaft hatten in mehreren Sitzungen und Informationsabenden bereits über die Fortschritte informiert. Vor allem aus finanzieller Sicht bedeutet die Anschaffung einer neuen Uniform für einen Verein wie den Musikverein Zimmerholz einen enormen Kraftakt. Einige Unterstützer konnten bereits für das Großprojekt gefunden werden, für weitere Spenden sei man natürlich immer offen, so Speck weiter.

Über die Optik der künftigen Uniform schwieg sich Speck bei der Jahreshauptversammlung aus, verwies aber auf die kommenden Veranstaltungen des Vereins, wo eine Uniformweihe durchaus möglich sein könnte. Pffiffig und modern und in einem ganz anderen Stil als die bisherige Uniform soll der Musikverein künftig daher kommen. Die Vorfreude auf die neue Uniform sei bei den Aktiven auf jeden Fall riesig und mache mit wachsendem Vorstandsteam und Kapelle natürlich umso mehr Freude, schloss Speck die diesjährige Jahreshauptversammlung gelungen ab.

Ausblick

In nächster Zeit stehen beim Musikverein folgende Termine an: 9. Mai Auftritt am Vatertagsfest in Randen; 16. Juni Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeugs der Abt. Stetten/Zimmerholz; 21. Juni Dämmer-schoppen des Musikverein im Unterdorf (Auf Stiegeln). Weitere Infos gibt es unter www.musikverein-zimmerholz.de



Gesamtvorstandschaft MV Zimmerholz: Klaus-Dieter Speck (Dirigent), Katrin Speck (Führungsteam), Oliver Gut (Führungsteam), Lena Speck (Führungsteam), Simon Bayer (Schriftführer), Leonie Winterhalder (Zeugwart), Diana Schoch (Beisitzer), Patrick Speck (Führungsteam), Bettina Speck (Kassierin). Es fehlt: Andrea Winterhalder (Beisitzer).

Bild: MV Zimmerholz

nachtsmelodien umrahmt wurde. Weiterhin konnten mit dem Dämmer-schoppen im Juni und dem Konzertwochenende im November zwei stark besuchte Highlights im vergangenen Vereinsjahr gesetzt werden. Dass auch hohe Motivation und Einsatzbereitschaft an manchen Tagen einzelne Umstände nicht beeinflussen können, zeigt die wetterbedingte Absage des großen Epfelkuächäfeschts 2023.

Diese trübte auch den **Kassenbericht** von Kassierin Bettina Speck, der leider mit einem leicht negativen Ergebnis abschloss. Die Kassenprüfer Roland Schoch und Thomas Ley attestierten ihr dennoch eine tadellose Kassenführung und beantragten die Entlastung der Kasse, die einstimmig von der Versammlung erteilt wurde. Für

Verband. Schriftführer Simon Bayer belegte die effiziente Arbeit der Vorstandschaft durch den Bericht der geleisteten Vorstands- und Mitgliederversammlungen. Durch die **Neuwahlen** bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte mit Oliver Gut ein weiteres junges und motiviertes Mitglied (wurde direkt für drei Jahre gewählt) für das Führungsteam gewonnen werden. Neben Gut konnten auch die bisherigen Amtsinhaber Lena Speck (Führungsteam & Notenwart), Simon Bayer (Schriftführer) und Leonie Winterhalder (Zeugwart) durch die Versammlung in ihren Aufgaben bestätigt und für zwei weitere Jahre gewählt werden. Die Wahl übernahm dankenswerterweise Stadtrat Joachim Kentischer, der den Gewählten

Anzeige

Individuelle Pflege

Selbstbestimmtes Wohnen im Alter

Persönlicher Ansprechpartner ist 24 Stunden direkt im Haus anwesend

Hegau. Das Familienunternehmen »HPlan Wohnen im Alter« mit Sitz in Engen hat ein Wohnkonzept entwickelt, welches speziell auf das altersgerechte Wohnen ausgelegt ist. »Für uns steht die Selbstbestimmung im täglichen Leben stets im Vordergrund«, betont HPlan-Vorstand Gerhard Fischer. Als Vermieter bietet sein Unternehmen eine Vielzahl unterschiedlicher Wohnungen und Appartements an, die jeweils über große Balkone oder Terrassen verfügen.

Individuelle Leistungen nach Bedarf

Ein wichtiger sozialer Aspekt ist, dass im Rahmen des betreuten Wohnens nicht nur ein Notruf zur Verfügung steht, sondern auch 24 Stunden ein persönlicher Ansprechpartner direkt im Haus anwesend ist. Entscheidendes Element des Konzepts ist die individuelle Selbstbestimmung der Bewohner bei der gewünschten Wohnlösung sowie beim Unterstützungsbedarf. Werden Unterstützungsleistungen benötigt, kann jeder Bewohner selbst entscheiden, welche Leistungen er in Anspruch nehmen will und wer diese Leistungen für ihn erbringen soll. Angefangen von der Möglichkeit der Aufnahme in eine ambulant betreute Wohngruppe im Haus bis hin zu gewünschten Leistungen bei Service, Betreuung oder Pflege im eigenen Appartement.

Pflegedienst im Haus - rund um die Uhr

Durch den Kooperationspartner »Pflege mit Herz und Zeit« steht 24 Stunden ein ambulanter Pflegedienst auf Wunsch direkt im Haus zur Verfügung. Da durch kann eine umfassende Betreuung und Pflege direkt und flexibel im Haus in Anspruch genom-

men werden. Neben dem betreuten Wohnen ist auch das Leben in einer Senioren-Wohngemeinschaft möglich - dies wirkt der Vereinsamung im Alter entgegen und bietet ein familiäres soziales Umfeld. Die baulichen Voraussetzungen

bieten die Möglichkeit, den Tagesablauf in einer Wohngemeinschaft gemeinsam zu gestalten und die erforderliche Unterstützung gemeinsam zu organisieren, ohne auf den eigenen Wohnbereich als Rückzugsort ver-

zichten zu müssen: Eine selbstbestimmte Alternative zum Pflegeheim bis Pflegegrad 5. Wohnlösungen bietet HPlan an sechs Standorten an: in Blumberg, Engen, Hilzingen, Markelfingen, Moos und ganz neu auch in Büsingen.



Hilfskräfte und hauswirtschaftliche Unterstützung (m/w/d) gesucht (gerne auch Senioren)

Für unseren Pflegedienst im betreuten Seniorenwohnen suchen wir an verschiedenen Standorten (Blumberg, Büsingen, Engen, Hilzingen, Markelfingen und Moos) Hilfskräfte und Unterstützung in der Hauswirtschaft in Voll- oder Teilzeit.

Deine Aufgaben im Seniorenwohnen

Unterstützung der Senior*innen im Alltag, bei leichten pflegerischen Tätigkeiten, in der Hauswirtschaft (gemeinsames Kochen, Backen, Essensbestellungen usw.), Reinigung, Unterstützung bei Veranstaltungen & Festen.

Deine Qualifikationen

Keine Ausbildung benötigt, Lust und Spaß an der Arbeit mit Menschen insb. Senior*innen, Empathie und Herzlichkeit.

Wir bieten

Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen + Fahrradleasing, 30 Tage Urlaub, indiv. Entwicklungsmöglichkeiten, Fort-, Aus- und Weiterbildungen, familiäres Klima.

Auch bieten wir freie Stellen für gelernte Pflegefachkräfte. Wir freuen uns über Deine Bewerbung!



Pflege mit Herz und Zeit
Hegaustraße 6
78234 Engen



Ihre Ansprechpartnerin
Manuela Großer
Assistenz d. GL



07733 - 99 33 60
personal@herz-und-zeit.de
www.herz-und-zeit.de

Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade möglich
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig

Moderne, große Wohnungen & Appartements
Unsere Standorte:
Blumberg, Büsingen, Markelfingen,
Hilzingen, Moos und Engen



Hplan
WOHNEN IM ALTER

Informieren Sie sich unverbindlich

+49 7733 / 993390 www.hplan.de

Anzeige

Internationaler Tag der Pflege

Zuhören, Mittragen, gemeinsam Schritte gehen

Einblicke in die TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee

Hegau. »Die Telefonseelsorge bietet mir die Möglichkeit, mich für ein besseres Miteinander einzusetzen. Man verschafft Menschen Gehör, die sonst oft überhört werden. Bei der Telefonseelsorge darf jeder mit seinen Sorgen und Problemen anrufen – ganz gleich welches Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Religion, sexuelle Orientierung usw. er oder sie hat. Deswegen ist die Telefonseelsorge für mich ein wichtiges Medium in unserer Gesellschaft«, so eine Telefonseelsorgerin, seit vier Jahren im Dienst.

Fünzig freiwillig tätige Frauen und Männer versorgen bei der TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee im Jahr 2023 circa 8.200 Betreuungskontakte via Telefon, Mail oder Chat. Dabei erleben die Ehrenamtlichen ihre Arbeit nicht nur besonders sinnvoll, sondern es verändert auch ihren Blick auf das eigene Leben.

»Die Dienste am Telefon zeigen immer wieder aufs Neue, wie sehr ich für mein eigenes Leben dankbar sein muss, was ich dadurch gerne zurückgebe. Ein Beispiel: Nach einem aufreibenden Arbeitstag bin ich zum Nachtdienst in die Telefonseelsorge gefahren. Bei diesem hat mich um 2:45 Uhr ein Vater angerufen, der am Vormittag seine Frau und zwei seiner Kinder

durch einen tödlichen Autounfall verloren hatte. Er wusste nicht mehr weiter, vor allem nicht, was er seinem verbleibenden Kind berichten sollte. Darum ist für mich klar: Die Telefonseelsorge lässt bei mir nach jedem Dienst eine tiefe Dankbarkeit für das eigene Leben entstehen« berichtet ein Telefonseelsorger, seit drei Jahren im Dienst.

Damit diese wertvolle Arbeit gut organisiert vonstatten gehen kann, werden die Ehrenamtlichen durch die Hauptamtlichen der Geschäftsstelle ausgebildet, begleitet und unterstützt. Ab dem 1. April hat Pfarrer Tobias Walkling, der bisherige Stellvertreter, die Leitung der TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee übernommen. Ab September wird ihn Claudia Riedlinger, Psychologin, als »neue« Stellvertreterin unterstützen.

Neben den neuen Gesichtern wird es ab Herbst auch wieder neue Ausbildungskurse geben. Wer Interesse hat, melde sich bitte oder kommt einfach zu den Infoveranstaltungen im Juli.

Erstmals wird auch ein Ausbildungskurs im Großraum Tuttlingen stattfinden. Damit erhalten auch Interessierte, für die der Weg nach Konstanz zu weit ist, die Möglichkeit zur Teilnah-

me. Nach der Ausbildung besteht dann mit der Außenstelle in Tuttlingen die Chance den Dienst relativ wohnortnah ausüben zu können. Bei Fragen kann man gerne auch direkt mit der Telefonseelsorge Kontakt

aufnehmen: TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee, Tel. 07531 27778, E-Mail info@telefonseelsorge-konstanz.de, Homepage www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de.

Wir vertreten Ihre Interessen

- aktiv - kompetent - unabhängig



Gut beraten mit dem VdK

Bundesweit vertrauen uns 2,2 Millionen Mitglieder

Unsere Leistungen:

- Umfassender Sozialrechtsschutz
- Soziale Interessenvertretung
- Hilfe und Beratung in sozialen Angelegenheiten
- Selbsthilfegruppen
- VdK-Versicherungsservice
- Gesellige Ausflüge und Treffen
- Beratung zur barrierefreien Wohnraumanpassung



Kontakt

Sozialverband VdK
Kreisverband Konstanz
Manfred Flegler
Lauferstr. 7, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733-1048
E-Mail: manfred-flegler@t-online.de
web: www.vdk.de/kv-konstanz

Ausbildungskurse der TelefonSeelsorge ab September 2024 in Konstanz und (NEU!) in Tuttlingen

Du bist interessiert ...
... weltoffen und lebensbejahend
... und willst Dich freiwillig engagieren
sowie persönlich weiterentwickeln?

Dann melde Dich bei uns ...
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.
www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de,
Email: info@telefonseelsorge-konstanz.de,
Telefon 07531 27778.

... oder komm einfach zu einem der Infoabende:

22. Juli 2024, 18:00-20:00 Uhr
Kath. Dekanatsgeschäftsstelle
Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen

23. Juli 2024, 18:00-20:00 Uhr
TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.
Taborweg 36A, 78467 Konstanz



AMBULANTER PFLEGEDIENST

Die PRO AETAS GmbH sucht SIE!

Sind Sie Fachkraft, Pflegehelfer/in, Hauswirtschaftler/in oder Betreuungskraft?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen:

- Sicherer Arbeitsplatz in wachsendem Unternehmen für Sie vor Ort
- Finanzielle Zufriedenheit
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Work - Life - Balance

Sie sind interessiert?

Tel.: 0 77 34 / 16 96
info@pro-aetas.de
www.pro-aetas.de



Pro Aetas



FÜR SIE VOR ORT!

Anzeige

Internationaler Tag der Pflege

Sicherheit im Treppenhaus

Handläufe vom Fachmann verhindern Stürze

Hegau. Egal ob ältere Menschen, Familien mit Kindern oder körperlich beeinträchtigte Menschen: Jeder gewinnt durch die Handläufe von »Flexo« mehr Sicherheit auf der Treppe. Die Handläufe sind gut zu umgreifen und aus einem angenehmen Material. Sie werden in einer Höhe von 85 Zentimetern montiert, und wo es baulich möglich ist, wird der Handlauf über die erste und letzte Stufe fortgeführt, um einen sicheren Gang bis zum Ende der Treppe zu gewährleisten.

Den besten Schutz vor Treppenstürzen bietet der Handlauf auf beiden Seiten. Man sollte nicht nur ein Brett an die Treppe schrauben, sondern mit »Flexo« in die eigene Sicherheit investieren. Bei vorhandenem

Pflegegrad bezuschusst die Pflegekasse auf Antrag im Rahmen der »wohnumfeldverbessernden Maßnahmen« den Handlauf.



Handläufe machen Treppen nicht nur sicher, sondern können auch optisch ansprechend sein.

Aktionstag würdigt

Arbeit von Pflegekräften

Männeranteil in Pflegeberufen wächst langsam

Hegau. Am Internationalen Tag der Pflege rücken Pflegeberufe wieder in den Fokus. Zahlen des Statistischen Bundesamtes heben heraus, dass insbesondere die ambulanten Pflegedienste immer wichtiger werden. Heute gibt es 50 Prozent mehr ambulante Dienste als noch vor 20 Jahren. Sie beschäftigen 442.900 Menschen – ganze 134 Prozent mehr als Ende 2001. Die Zahl der zu Hause versorgten Menschen ist im gleichen Zeitraum um 141 Prozent gestiegen – der Bedarf an qualifiziertem Personal wächst also weiter und kann längst nicht überall gedeckt werden, obwohl die Zahl der in der Pflege Beschäftigten laut Bundesagentur für Arbeit (BA) in den letzten fünf Jahren um 11 Prozent gestiegen ist. Die Pflegeberufe erlebten einen stärkeren Zuwachs als andere Bereiche des Arbeitsmarktes, seit 2022 stagniert diese Entwicklung jedoch. Auf 100 gemeldete Stellen für examinierte Pflegefachkräfte kommen statistisch nur 33 Arbeitslose. Um-

gekehrt ist es bei den Pflegehilfskräften, hier stehen 100 gemeldeten Stellen 320 Arbeitssuchende gegenüber, so die Statistik der BA.

Interessant ist auch der Vergleich zu anderen Berufsgruppen hohe Teilzeitanteil in den Pflegeberufen. Dieser lässt sich nicht nur auf den hohen Frauenanteil unter den Beschäftigten von 82 Prozent zurückführen. Auch Männer üben ihren Beruf überdurchschnittlich häufig in Teilzeit aus. 2022 betrug die Quote 29 Prozent. Über alle Berufe hinweg sind es nur 13 Prozent.

Der Männeranteil nimmt in den Pflegeberufen langsam aber kontinuierlich zu. Von den neu gestarteten Auszubildenden an Pflegefachschulen 2022 sind wie im Vorjahr knapp ein Viertel männlich. Einen großen Anteil daran haben Zugewanderte aus dem Ausland und besonders aus den Herkunftsländern der Geflüchteten Mitte der 2010er Jahre, wie zum Beispiel Syrien.

Handläufe sicher und schön!

Jetzt **Innen- und Außentreppen** normgerecht nachrüsten! Stürze vermeiden, die eigene Selbstständigkeit erhalten, Lebensqualität steigern und Ihr Zuhause verschönern.

Wir sind Spezialisten für die Nachrüstung und bieten sehr große Materialauswahl, günstige Preise und schnelle Lieferung inkl. Montage zum Festpreis.



Kostenlose Prospekte für Innen- oder Außenhandläufe anfordern:
Flexo-Handlaufsysteme GmbH • Industriepark 310 • 78244 Gottmadingen
☎ 07731 82280-0 • bodensee.flexo-handlauf.de



Ambulante Kranken- u. Altenpflege

Unser Pflegeteam und das Team rund um die hauswirtschaftliche Betreuung braucht Verstärkung!

Möchten Sie Teil eines kleinen, gut aufgestellten und motivierten Teams sein?

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

Die Einsatzzeiten gestalten wir mit Ihnen zusammen und flexibel.

Auch Quereinsteiger sind gerne gesehen.

Rufen Sie an und erfahren Sie mehr.

07733-6893

07736-98910

Anzeige

Begleitetes Wohnen

»Ein Hafen für die Seele«

Enver Mustafas neues Leben in der Familie Daum

Ein Tisch, der an ein Schiff erinnert, thront im Herzen des Daum'schen Familienhauses. In Eigeltingen, 15 Kilometer nordwestlich vom Bodensee, verschmilzt das Konzept des Begleiteten Wohnens in Familien (BWF) mit der herzlichen Gastfreundschaft der Daums.

Hegau. Die Idee ist einfach, aber ändert viel: Menschen, die wegen psychischer Probleme nicht allein leben können, finden in einer Gastfamilie nicht nur ein neues Zuhause, sondern auch eine neue Familie.

Enver Mustafa, ein 64-jähriger Mann mit einer sanften Aura und einer Leidenschaft für Spaziergänge, ist einer dieser Menschen. Seit etwa drei Jahren ist er Teil der Daum-Familie, die in ihrem geräumigen Haus eine lange Tradition der Fürsorge fortsetzt.

Vor Enver Mustafa waren es Pflegekinder und andere bedürftige Erwachsene, die hier Geborgenheit fanden. Die Daums, bestehend aus den Eheleuten und ihren sechs Kindern, von denen zwei noch zu Hause und zwei in der Einliegerwohnung im selben Haus wohnen, haben Enver Mustafa als vollwertiges Familienmitglied aufgenommen.

Der Alltag bei den Daums ist geprägt von liebevoller Routine und Flexibilität. Susanne Daum, die noch als Altenpflegerin in Teilzeit arbeitet, ist das Herz des Hauses. Werner Daum hingegen ist der Mann für alle Fälle. Er ist Handwerker und hat das geräumige Haus und den großen Familientisch in Form eines Schiffes selbst erbaut. Enver Mustafa hat sein eigenes Zimmer und hilft bei kleinen Hausarbeiten. Er genießt es, wenn die Großfamilie sich um den Tisch versammelt. Er kann sich aber auch zurückziehen, wenn ihm danach ist.

Die Familie Daum stellt Wohnraum zur Verfügung und schafft

ein Umfeld, in dem sich alle wohlfühlen. Die woge-Spitalstiftung unterstützt die Familie dabei. Susanne Daum macht interessierten Familien Mut über die entscheidende Anfangszeit: »Beim vierwöchigen Probewohnen merkt man schnell, ob die Chemie stimmt. Dann muss Vertrauen wachsen. Aber wenn der Respekt vor den besprochenen Regeln fehlt und diese mehrmals gebrochen werden, dann muss ich auch mal die Stimme erheben. Bei Enver ist das nicht nötig«, fügt sie mit einem Lächeln hinzu.

Trotz aller Unterstützung gibt es auch Herausforderungen und Krisen, die gemeistert werden müssen, insbesondere bei Problemen mit Medikamenten oder der Einhaltung der Hausregeln. Hier findet fachliche Begleitung durch die woge statt. Frau Herzog erläutert: »Wir von der woge passen unsere Besuche den Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten und der Familie an. Bei Herrn Mustafa mache ich zur Zeit alle vier Wochen einen längeren Besuch. Wir reden und machen auch mal Einkäufe. Es gibt aber auch KlientInnen und Familien, die besuchen wir einmal wöchentlich.«

Bald feiern die Daums ihr 40-jähriges Ehejubiläum – ein Fest, bei der die ganze Familie – Kinder und ihre Partner, Enkelkinder und natürlich Enver Mustafa sich um den großen Tisch versammeln. Die woge hofft, mehr Familien wie die Familie Daum zu finden, denn wie Tania Herzog, Psychiatrische Fachkraft, betont: »Es tut so gut, wenn ein Bewohner in einer Familienstruktur aufblüht und es ihm besser geht«.

Das Begleitete Wohnen in Familien bietet nicht nur psychisch Erkrankten wie Enver Mustafa eine Alternative zum Leben in Institutionen, es bereichert auch das Leben der Gastfamilien und gibt ihnen eine neue Perspektive auf das, was



Von links: Enver Mustafa, Tania Herzog, Susanne Daum, Werner Daum.

Bild: Schilling

es bedeutet, Familie zu sein. In der Familie Daum findet Enver Mustafa nicht nur Unterstützung, sondern ein echtes Zu-

hause. Und das große Herz der Familie Daum bleibt dabei stets der Mittelpunkt ihres gemeinsamen Lebens.



Ambulant
Betreutes Wohnen

Die woge, 1983 als gemeinnütziger Verein gegründet, ist seit Januar 2020 eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz

Begleitetes Wohnen in Familien (BWF) Konzept:

KlientInnen werden von Gastfamilien begleitet.

Alltagsunterstützung;

Vermittlung und Begleitung durch Fachorganisationen wie die woge.

Gastfamilien bekommen ein Entgelt für Betreuung und Versorgung.

Voraussetzungen für Gastfamilien:

Bereitstellung eines möblierten Zimmers oder einer Einliegerwohnung. Teilhabe des Betreuten am Familienleben,

Alltagsunterstützung.

Offenheit und Respekt gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen.

Keine spezifische Ausbildung notwendig.

Voraussetzungen für Betreute:

Bedarf über ambulante Betreuung hinaus.

Bereitschaft zur Integration in eine Familie.

Bedarf nach einem beschützten Rahmen für Übergangszeit.

Nutzen:

Für Gastfamilien: Neues Aufgabenfeld, Teilhabe am Leben der Betreuten, zusätzliche Einkommensquelle.

Unterstützung durch woge:

Regelmäßige Beratungsgespräche, individuelle Betreuung, Krisenbegleitung, Kooperation mit Diensten.

Bei Interesse bitte melden bei:

Sabine Wissmann, Dipl. Sozialpädagogin (BA),
Telefon: 07531288-6100 oder
wissmann@woge-konstanz.de
Mehr Informationen:

www.woge-konstanz.de

Einsatzreiches Jahr für Abteilungswehr und Förderverein

16 Alarmierungen - das ist neuer Rekord

Am 26. April fand die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Engen, Abteilung Zimmerholz, und erstmals auch des neugegründeten Fördervereins im Bürgerhaus Zimmerholz statt.

Zimmerholz. Zur ersten Generalversammlung des neugegründeten Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zimmerholz begrüßte der Vorsitzende Armin Finsler die anwesenden Gäste und Feuerwehrkameraden recht herzlich. In den anschließenden Berichten ließen der Vorsitzende und der Schriftführer das erste Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Von der Vereinsgründung, einem Gastauftritt am Bunten Abend der Narrenzunft über eine Schrottsammlung und die Mithilfe bei der Bewirtung von »Weihnachten im Dorf« war es ein recht abwechslungsreiches Jahr.

Im Kassenbericht konnte von einem leichten Plus berichtet werden. Dies freute alle Kameraden und die beiden Kass Prüfer, die dem Kassier Stefan Bender eine einwandfreie Kassenerführung bescheinigten. Kassier und Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.

Abschließend wurde noch einmal auf das am Einweihungsfest für den neuen MTW und den Anbau am Gerätehaus hingewiesen, das am 16. Juni gemeinsam mit den Kameraden aus Stetten ausgerichtet wird.

Hauptversammlung der Abteilungswehr

Direkt im Anschluss wurde dann die Generalversammlung der Abteilungswehr selbst durchgeführt. Abteilungscommandant Thomas Ley begrüßte die anwesenden Gäste, darunter Gesamtwehr-Kommandant Markus Fischer und Gemeinderat Joachim Kentischer. Auch Bürgermeister Frank Harsch konnte er im Laufe der Versammlung noch begrüßen, dieser war nach einer anderen Hauptversammlung, nach Zimmerholz gekommen. Gemäß



Auszeichnungen für verdiente Kameraden: Das Bild zeigt: (von links) Markus Fischer (Kommandant Gesamtwehr), Markus Gebhart (40 Jahre) Danny Müller, Björn Bohn (je 15 Jahre), Thomas Ley (Abteilungscommandant) und Bürgermeister Frank Harsch. Bild: FFW Zimmerholz

der Tagesordnung stand nach der Totenehrung, dann der Bericht des Kommandanten an. Hierbei berichtete Thomas Ley von einem sehr intensiven Jahr für die Wehr: Mit 16 Einsätzen wurden die sonst üblichen zwei bis vier Einsätze pro Jahr deutlich überboten. Neben den Einsätzen standen auch unter anderem Proben, Bereitschaftsdienste und Ausschusssitzungen auf dem Terminkalender. Thomas Ley freute sich über drei Neueintritte in die Feuerwehr und bedankte sich abschließend für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Wehr, speziell auch mit den Kameraden der Stettener Abteilungswehr.

Ehrungen

Nach dem Bericht des Schriftführer standen noch Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Markus Gebhart war bereits bei der Hauptversammlung der Gesamtwehr für 40 Jahre aktive Feuerwehrtätigkeit geehrt worden, nun erhielt er auch noch von seinen Abteilungskameraden ein kleines Präsent.

Außerdem wurden Danny Müller und Björn Bohn mit dem Ehrenabzeichen in Bronze für 15 Jahre aktive Feuerwehrtätigkeit von Gesamtwehrcommandant Markus Fischer ausgezeichnet. Nach den Ehrungen wurde Danny Müller auch noch zum Hauptlöschmeister befördert. Beim letzten Tagesordnungs-

punkt »Gäste haben das Wort«, betonte Markus Fischer die gute Zusammenarbeit mit der Abteilung Stetten und betonte nochmals die Wichtigkeit der Abteilungswehren in der neuen Ausrücke-Ordnung. Auch über die Neueintritte und den guten Ausbildungsstand freute er sich und bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit. Nach den Wortmeldungen der anderen Vereinsvorstände, die sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit bedankten, schloss Bürgermeister Harsch mit einem Dank an die Einsatzbereitschaft der einzelnen Kameraden ab und hob auch noch einmal die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Abteilungen und der Kernwehr hervor.

Freunde des Engener Sports Jahreshauptversammlung

Engen. Die Jahreshauptversammlung der »Freunde des Engener Sports« findet am Donnerstag, 16. Mai, um 18 Uhr in der Autobahnrastanlage West, Zur Engener Höhe in Engen statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden und des Kassiers. Alle Freunde und Mitglieder sind herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein Wandertour mit schönem Ausblick

Engen. Zu einer sonntäglichen Wandertour startet der Schwarzwaldverein Engen am 12. Mai. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Weiler »Schächer«.

Von dort führt die Runde zunächst über den geschichtlich interessanten Fürstenberg mit wunderschönen Ausblicken in die Baar und den Schwarzwald. Weiter geht es zur »Wendhütte« und von dort über die »Neue Hütte« nach Hondingen. Auf dem Rückweg nach Schächer vorbei am Naturschutzgebiet »Hondinger Zisiberg«.

Die Mitnahme von Wanderstöcken, Getränken und Rucksackverpflegung wird empfohlen. Am Ende der Tour ist eine gemeinsame Einkehr vorgesehen. Die Strecke misst rund 13 Kilometer bei etwa 310 Höhenmetern und lässt sich in vier bis viereinhalb Stunden gehen. **Treffpunkt** ist am Bahnhof Engen mit PKW zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr.

Modellbahnfreunde Basteltreff

Mühlhausen. die Modellbahnfreunde treffen sich am kommenden Freitag, 10. Mai, wieder zum gemeinsamen Basteln im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen. Beginn ab 18.15 Uhr, Gäste sind willkommen.

AfD Oberer Hegau Stammtisch

Engen. Der AfD Ortsverband Oberer Hegau lädt am Freitag, 10. Mai, um 19 Uhr zum Stammtisch ins Restaurant Hegau-Stern (Schnitzelfarm), Hegaublick 4, Engen ein. Gastrednerin ist Fürstin Doris von Sayn-Wittgenstein, ehemalige Vorsitzende der AfD Schleswig-Holstein, Abgeordnete im Landtag von Kiel und Rechtsanwältin.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Meisterlich: Mit einem öffentlichen Empfang in Aach wurden die frischgebackenen vierfachen Deutschen MeisterInnen des RMSV Edelweiß und das Trainerteam gewürdigt. Engens Bürgermeister Frank Harsch und seine Frau Hannah (rechts) ließen es sich nicht nehmen, dem gesamten Team und insbesondere den drei Sportlerinnen aus Engen (von links) Rebecca Grote, Hannah Elsässer und Anika Meßmer zu gratulieren. Cheftrainerin Katja Gaißer schilderte die DM-Tage in Schweningen in Kurzform: »Die beiden Disziplinen im 4er Einrad wurden zusammengelegt, sodass die Mixed-Teams erstmals gegen die reinen Mädels-Teams fahren mussten. Souverän, fehlerfrei und mit einer der besten Leistungen ihrer 4er Einrad-Karriere konnte das Team auf 140,52 Punkt erhöhen und in Führung gehen. Die beiden restlichen Quartetts leisteten sich gleich zu Beginn Absteiger. Somit konnten sich die Vier zu Recht über die Goldmedaille freuen. Im 4er Kunstrad lief es zwar nicht optimal, doch mit über 40 Punkten holten sie Gold. Auch im 6er Einrad fuhr sich die Konkurrenz selbst aus dem Kampf um Gold. Um so schöner er es zu sehen, wie sicher, synchron und souverän unsere Mannschaft ihre Kür absolvieren konnte. Der 6er Kunstrad zum Schluss war gespickt mit kleinen Wacklern, das darf auch sein, denn wir sehen hier keine Maschinen, sondern junge talentierte Sportler. Ohne Absteige fuhren sie bei vier Starts zu vier Gold-Medaille an dieser DM.«

Bild: RMSV Edelweiß

Läufer in Pliezhausen erfolgreich

»Krumme« Strecken als Formtest

Engen. Beim traditionell sehr gut besetzten Läufermeeting in Pliezhausen bei Reutlingen testeten einige Bezirksathleten ihre frühe Form. Die Ergebnisse sind durchweg stark und geben Hoffnung auf weitere gute Leistungen in der Saison. Die Strecken haben bewusst nicht die Normlänge, sondern haben als sogenannte »krumme« Strecken den Zweck, auf kürzeren und längeren Distanzen die Form zu holen. Auch Weltmeisterin Malaika Mihambo war mit von der Partie und testete ihre Sprintfähigkeiten nach ihrer Muskelverletzung. Eine tolle Leistung lieferte Lea Brauner (U18) ab. Sie absolvierte

zwei 300m-Hürdenläufe. Beim zweiten Lauf erreichte sie nach 46,60 Sekunden das Ziel, zwei Sekunden schneller als letztes Jahr. Lilly Geßler (U18) kam nach 51,76 Sekunden ins Ziel. Elias Keller (U20) konnte nach einem verhaltenen Lauf ebenfalls über 300m Hürden in der zweiten Serie eine Stunde später noch einmal zulegen und die Uhr stoppte ihn in 39,27s. Ein richtig guter Start in die Saison. Genauso überzeugend sind die Zeiten von Jeremi Szabo (U18, TV Engen). Die 150m-Strecke sprintete er in 17,54 Sekunden und über 300m in 36,71 Sekunden, also auch starke Zeiten in seinem ersten U18-Jahr.

HFV-Frauen verspielten Sieg

Unglückliche Partie gegen den VfL Herrenberg

Engen. Beim Spiel gegen den Drittplatzierten VfL Herrenberg zeigten sich die Hegauer Frauen unglücklich. Im ersten Durchgang waren die Gäste aus dem Hegau gut im Spiel, konnten sich aber nicht ausreichend belohnen. Bis zu Führung für die Gastgeber in der 18. Minute, hatten die Gäste bereits fünf Torchancen, blieben jedoch vor dem Tor nicht kaltschnäuzig genug. In der 27. Minuten konnte Luisa Radice einen Abschlag der HFV-Torhüterin unter Kontrolle bringen, in den Strafraum vorstoßen und den Ausgleich erzielen. Auch danach hatten die Gäste viele Möglichkeiten, bis sie dann in der 38. Minute durch Daniele Schwarz das zweite Tor erzielen konnten.

Die Hegauerinnen gingen mit der 1:2-Führung in die Halbzeit, wohl wissend, dass sie schon deutlich höher hätten führen müssen. Ein Umstand der sich noch rächen sollte. Im zweiten Durchgang zeigten sich die Hegauer Frauen weniger dominant, mussten in der 50. Minute durch einen unnötigen Elfmeter den Ausgleich hinnehmen und 12 Minuten später kam schon die Führung für das Heimteam. Wie schon beim Gastspiel in Freiburg St. Georgen brachten sich die HFV-Frauen in der zweiten Halbzeit um den Lohn der guten ersten Hälfte. Der Bruch im Spiel war deutlich zu sehen und so setzte das Heimteam in der 85. Minute den Schlusspunkt zum 4:2-Sieg.



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 0 77 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Gutmadingen sorgte für klare Verhältnisse

HFV fährt Niederlage ein

Engen. Der FC Gutmadingen hat gegen den Hegauer FV einen verdienten Sieg eingefahren. Die Mannschaft von Trainer Andreas Holdermann trat trotz zweier Niederlagen in den vergangenen Spielen sehr selbstbewusst auf. Schon nach einer Viertelstunde traf Manuel Huber zum 1:0, als er eine Flanke von rechts einnickeln konnte. »Wir haben sehr griffig begonnen und sind früh in Führung gegangen, danach haben wir Hegau mehr ins Spiel kommen lassen und mussten den Ausgleich hinnehmen«, fasste der Gutmadinger Coach die ersten 45 Minuten zusammen. Robin Mayer hatte das 1:1 für den Hegauer FV nach 31 Minuten besorgt. Mit einem - bis dahin gerechten - Unentschieden ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel sorgte der Gastgeber durch zwei weitere Tore für klare Verhältnisse. Nur sechs Minuten waren in Durchgang zwei gespielt, als Claudius Hirt sich den Ball erkämpfte und aus 16 Metern zum 2:1 traf. »Wir haben in der Pause gesagt, dass wir die bessere Mannschaft sind und unsere Chancen bekommen werden«, erklärte Holdermann, der sich über die deutliche Leistungssteigerung seiner Mannschaft gegenüber den vergangenen Wochen freute. »Der

Auftritt hat mir sehr gut gefallen und wir sind unserem Saisonziel »50 plus x« Punkte jetzt schon sehr nahe gekommen.« Für die endgültige Entscheidung sorgte Huber mit seinem zweiten Treffer nach einer guten Stunde. Nach guter Vorarbeit musste der Stürmer im Zentrum nur noch den Fuß hinhalten.

Das **B-Team** holte gegen die SG Aach-E./H./H. einen verdienten 5:0-Heimsieg. Die Tore erzielten Francesco Daniele (24.), Tim Zieger (35.), Lars Sommer (63.), Julian Bayer (71.) und Tobias Timm (79.).

Dem **C-Team** hielt im Stoffelderby gegen den SC Weiterdingen lange gut mit. Durch eine klare Fehlentscheidung des Schiris erzielte der SC Weiterdingen das 2:0. Den Anschlusstreffer erzielte Luke Mayer (90.+2.).

Am kommenden Wochenende spielt das **A-Team** am Samstag, 11. Mai, gegen den FC Überlingen. Anpfiff der Begegnung ist um 15:30 Uhr auf dem Sportgelände in Welschingen. Das **B-Team** spielt ebenfalls am Samstag, 11. Mai, um 16 Uhr beim SV Hausen a.d.A. Das **C-Team** muss erst am Sonntag, 12. Mai, ran. Anpfiff ist um 15 Uhr in Welschingen gegen den Tabellenführer SC United Singen.

Erfolgreiches U12-Jugendturnier

Zahlreiche Bundesligisten kamen in den Hegau

Engen. Am Sonntag veranstaltete der Hegauer FV den 1. Förster Technik Supercup für U12 Junioren auf ihrem neuen Sportgelände in Welschingen.

Neben den U12 Teams von zahlreichen Bundesligisten wie dem SC Freiburg, VfB Stuttgart, TSG Hoffenheim, dem FC Augsburg und dem Karlsruher SC waren auch Gäste aus der Schweiz und aus Frankreich dabei. Die Teilnehmer vom FC Basel, dem FC Winterthur, den Young Boys Bern und dem Racing Club Strassbourg freuten sich auf ein internationales Kräfteressen in Deutschland.

Abgerundet wurde das Teilnehmerfeld vom SSV Reutlingen, einem Auswahlteam Hochrhein und den regionalen Teams vom FC Radolfzell, der SG Heudorf/Aach-Eigeltingen und dem Hegauer FV, die Jungs der Bundesligisten als Gastfamilien aufnahmen. Nach anfänglichen Regen beim Turnierbeginn freute sich auch die Sonne auf das Event und ermöglichte den über 500 Zuschauern einen schönen Fußballtag. Gespielt wurde das Turnier auf zwei Rasenplätzen und einem Kunstrasenplatz. Gewinnen konnte das Turnier der FC Augsburg, der sich im Neun-Meterschießen

gegen die TSG Hoffenheim durchsetzen konnte. Dahinter platzierten sich der FC Basel, Young Boys Bern und der SC Freiburg.

Das beste regionale Team war die D Jugend des FC Radolfzell die sich im Neun-Meterschießen dem SC Freiburg geschlagen geben musste und den 6. Platz erreichte. Ein rundum gelungenes Turnier, mit hochklassigem Jugendfußball in der Region. Die Trainer der Bundesligisten im In- und Ausland waren voll des Lobes für das neue Sportgelände des Hegauer FV und kündigten an gerne wieder zu kommen.

Bereits am Vortag gab es ein U15 und U 13 Juniorinnen Turnier mit Teams von Grashoppers Zürich, SC Freiburg, dem BSV Nordstern Radolfzell, dem SC Konstanz-Wollmatingen und dem Hegauer FV. Im U13 Juniorinnen Turnier konnten sich die jüngsten Mädels des Hegauer FV knapp gegen das SC Freiburg Perspektivteam durchsetzen. Bei den U15 Juniorinnen gewannen die Mädchen aus der Schweiz, die von ihrem Trainer für ihren Turniersieg einen Abstecker in einen deutschen Drogeriemarkt zugesichert bekommen.

Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele des HFV in Welschingen statt

Samstag, 11. Mai

10:00 Uhr	HFV D1-Junioren	geg.	JFV Singen
11:15 Uhr	HFV C1-Junioren	geg.	SG Gallmannsweil
15:30 Uhr	HFV Herren A-Team	geg.	FC Überlingen
18:00 Uhr	HFV Frauen Team 2	geg.	SG MaFriKa

Sonntag, 12. Mai

09:30 Uhr	HFV C-Juniorinnen	geg.	SV Ors.-Nenz.
11:00 Uhr	HFV B-Junioren	geg.	SG Bohlingen
13:00 Uhr	HFV A-Junioren	geg.	SG Ewattlingen
15:00 Uhr	HFV B2-Juniorinnen	geg.	FC Wittlingen
17:15 Uhr	HFV C2-Junioren	geg.	SG Hödingen



In Aktion: D-Jugend Spieler von der TSG Hoffenheim und dem FC Augsburg. Bild: HFV

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

EFH in Engen mit ELW, BJ 1975
 Wfl. 170 qm, Grundstück 830 qm, Terrassen, Balkon, Stellpl. + Garage, Top-Lage, zentrumsnah, sehr gepflegter Zustand, o. Makler, Preis VB, zu verkaufen. **Chiffre EN 2780640Z**

Immobilienkaufgesuche

Suche Freizeitgrundstück, Wiese oder Wald im Hegau zu kaufen. Angebote an: **Tel. 0171 812 4887**

Vermietungen

Suche 3 Zi-Wohnung in Engen ab Juni 2024, ges. Einkommen, NR, keine HT. **Chiffre EN 2780412Z**

Mietgesuche

Rentnerin (73 J.) sucht 2-3 Zi-Whg., gerne m. kleinem Garten o. Terrasse in Gottmadingen. **Tel. 0771 - 9291 6718**

Zu verkaufen

Kleiner Kastenanhänger mit Deckel, abschließbar, zu verk.! **Tel. 07733 8344**

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor, Motorhacke, und STIHL-Gartengeräte, auch alt und defekt! **Tel. 07733 50 53 86**

Kaufe militärische Antiquitäten aller Art, bar und diskret! **Tel. 07774 920 787**

Zu verschenken

Keyboard, gut erhalten zu verschenken **Tel. 07733/5464**

Ledereckcouch, anthrazit, zu versch. sehr guter Zustand, an Selbstabholer. **Tel. 0152 0498 4569**

AEG Nähmaschine, Gänsebräter und Boxspringbett m. 2 integrierten Nachttischen/schwarz/1,80x2,00m, Dampfbügeleisen, Aufbewahrungsbbox f. Gartenpolster, zu verschenken. **Tel. 0174 492 1541**



Wir vom Hospiz- und Palliativzentrum Horizont gmbH schaffen Orte und Rahmenbedingungen, die sterbenden Menschen ein möglichst würdevolles Leben bis zuletzt ermöglichen. Wir stehen Trauernden mit Rat, Tat und Herz bei. Und nicht zuletzt setzen wir uns dafür ein, Berührungsängste abzubauen, um der Sterbekultur in unserer Gesellschaft einen angemessenen Platz zu geben.

Für diese wertvolle Arbeit suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** Unterstützung (m/w/d) durch eine/n

Koordinator*in im ambulanten Hospizdienst (50%)

gemäß Rahmenvereinbarung nach §39a Abs.2 SGB V

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH • Hegaustraße 29 - 31 • 78224 Singen
www.hospiz-horizont.info



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

☎ **07531/999 4444** (Ortstarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

Erfolgreiches Mehrkampfwochenende

Zahlreiche Normen erreicht

Engen. Die Leichtathletik im Bezirk Hegau-Bodensee stand am vergangenen Wochenende ganz im Zeichen der Mehrkämpfe. Im Unterseestadion in Radolfzell tummelten sich ca. 150 Nachwuchsatleten, um die Meister der Blockmehrkämpfe sowie Drei- und Vierkämpfe unter sich auszumachen. Sehr gut kam die Fotoecke des Südkurier an, bei der die Athleten Actionfotos umgehend ausgedruckt bekamen. Über 400 Bilder wurden verteilt und der Andrang am Stand des Südkurier war den ganzen Tag über groß. Erfreulich aus Sicht des TV Engen war, dass einige Athleten der U14 die Qualifikationen für die Badischen Meisterschaften erreichten.

Auch bei den U12 gab es einige gute Ergebnisse. Emilia Krefß (W13) holte sich den Bezirksmeistertitel im Block Wurf mit 2004 Punkten und ist damit für die Badischen Blockmeisterschaften qualifiziert. Sie verbesserte sich im Sprint, im Kugelstoßen und schleuderte den Diskus in ihrem ersten Fünfkampf auf 16,65m. Im Block Sprint/Sprung steigerte sich Lea Thümmrich über die 75m auf 10,77 Sekunden, im Hürdensprint auf 10,77 Sekunden und im Weitsprung auf 4,57m. Im Hochsprung erreichte sie wieder die 1,36m und auch im Speerwurf war sie im Bereich ihrer Bestweite. Damit hat sie die Quali für die Badischen (2255 Punkte) in der Tasche und holte Platz zwei bei den Bezirksmeisterschaften.

Auch Arianna Klingel (W13) machte einen tollen Wettkampf und konnte in allen Disziplinen ihre Bestleistungen abrufen. Im 75m-Sprint lief sie 10,94s und über die Hürden verbesserte sie sich auf 11,56 Sekunden. Im Weitsprung erreichte sie 4,26m, im Hochsprung 1,36m und den Speer warf sie auf 20,47m. Mit 2173 Punkten belegte sie damit den Bronzestplatz.

Auf einen tollen vierten Platz schaffte es Isabel Niedenfür. Sie verbesserte sich über die 75m, 60m Hürden und im Speerwurf. In ihrem ersten

Hochsprungwettbewerb übersprang sie tolle 1,36m und im Weitsprung landete sie wieder bei 4,26m. Sie sammelte damit 2073 Punkte. Die jüngste Engener Starterin der U14 war Lea Kampffmeyer in der Altersklasse W12. Sie startete im Block Lauf und wurde für ihre Leistungen mit Platz zwei belohnt (1691Punkte). Im Weitsprung erreichte sie eine Weite von 3,46m und beim Ballwurf 20,50m. Beim abschließenden 800m-Lauf verbesserte sie sich auf 3:08,88 Minuten. |

Bezirksmeistertitel in der Tasche

In der Mannschaftswertung holten sich die fünf Athletinnen mit 10196 Punkten den Bezirksmeistertitel mit großem Abstand. Bei den U16 gewann Svenja Bär (W15) den Block Sprint/Sprung mit 1995 Punkten. Sie sprang 4,28m weit und lief über 100m in 13,90 Sekunden.

Knapp die Quali für die Badischen hat Daria Shafeieva mit 2203 Punkten verfehlt. Sie überzeugte dennoch im Speerwurf mit 26,72m. Enya Minge (W14) erreichte 1483 Punkte in ihrem Block Wurf und hatte Pech im Diskuswurf, als sie drei ungültige Versuche hatte.

Die Norm schaffte Sedric Saur (M14) im Block Lauf. Er sprang mit 5,20m nahe an seine Bestleistung heran und lief mit 8:08,57 Minuten eine sehr gute Zeit über 2000m.

In der Altersklasse U12 erreichte Mika Minge (M11) den dritten Platz im Vierkampf mit 1133 Punkten. Seine besten Ergebnisse waren 8,11 Sekunden über 50m und 3,63m im Weitsprung. Gleich dahinter platzierte sich Mads Wangerin. Er sprang 3,46m weit. Matthis Haverkamp wurde Achter mit 870 Punkten. Lukas Bressemer wurde Zweiter im Dreikampf in der M10-Altersklasse mit tollen 3,74m im Weitsprung. Carlo Schust belegte Platz acht. Neunte wurde Waniso Vivienne Chonyera (W11) im Vierkampf mit 1198 Punkten, Josefine Martin wurde im Dreikampf Sechzehnte.

»»Flugwetter«« beim BW Stabi-Cup

Viele Bestleistungen der Stützpunktgruppe

Die Stabhochspringer des Bezirks Hegau-Bodensee nutzten das Wetterglück im Unterseestadion in Radolfzell und schwangen sich beim BW Stabi-Cup 2024 unter den Augen des Landestrainers Stephan Munz vom Olympiastützpunkt Stuttgart und der aktuellen Deutschen Meisterin, Anjuli Knätsche, zu Höhenflügen und Bestleistungen auf.

Engen. Organisator und Abteilungsleiter Michael Strittmatter scheute keine Mühen und sorgte für einen schönen Rahmen und das leibliche Wohl aller Gäste, die auch aus der Schweiz kamen. Nach ein paar Regentropfen riss der Himmel auf und auch der Wind drehte auf die richtige Richtung, so dass der Jagd nach Bestleistungen nichts mehr im Wege stand.

Junge »»Hüpfer«« und »»alte Hasen««

Mit dabei waren viele Athleten vom Stützpunkt in Engen, einige schon mit viel Erfahrung, aber auch viele Neueinsteiger, die ein halbes Jahr Training hinter sich haben und ihren ersten Wettkampf bestritten. So stieg die Spannung vor dem ersten Sprung. Die jüngste Teilnehmerin, Waniso Chonyera (TV Engen), erreichte gleich in ihrem ersten Wettkampf tolle 1,70m. Die 10-jährige steigerte sich von Sprung zu Sprung und bekam viel Applaus. Mit Marie Kristina Maier (TSV Bodmann) sprang eine weitere Athletin richtig gut

und schaffte 1,80m. Die 13-jährige Lea Thümmrich (TV Engen) verbesserte ihre Bestleistung um 20cm auf starke 2,00m, Linnea Sjöen (TV Engen) übersprang in ihrem ersten Wettkampf 1,20m. Jan Strittmatter (M12, LG Radolfzell) gewann seine Konkurrenz mit 2,00m. Julius Scherer (M13, TSV Bodman) verbesserte sich auf ebenfalls 2,00m und auch Heiko Waiteschull (TSV Aach-Linz) sprang sehr gut und erreichte 1,80m. Eine weitere Bestleistung gab es für Lina Strittmatter (LG Radolfzell), die bei den U18 2,70m übersprang. Max Rohse (U18, TV Engen) schaffte 2,80m und Jan Offenberg (U20, TV Engen) verbesserte seine Bestmarke erneut. Sein Rekord steht jetzt auf 3,60m.

SpringerInnen in Top-Form

Bei den Frauen siegte Luzia Herzig im ersten Springen der Saison mit 3,90m und scheiterte an der B-Norm für die DM nur knapp. Nadine Bange (LAC Essingen) stellte ihre Bestleistung mit 2,70m ein. Arne Dümmler vom VFL Sindelfingen sorgte am Ende im dritten Springen mit 4,42m nicht nur für die höchste übersprungene Höhe des Tages, es bedeutete für ihn ebenfalls neue Bestleistung.

Es steht nun am kommenden Donnerstag das Finale des BW Stabi-Cup 2024 in Bönningheim an, wo die Preise für die Podestplätze von U14 bis U18 verliehen werden.



Ein schönes Bild mit den Veranstaltungs T-Shirts gaben die Jüngsten beim BW Stabi-Cup ab. Sie freuten sich über viele gute Leistungen.

Bild: TV Engen



Große Freude: Beim letzten Treffen der Bkids im katholischen Gemeindezentrum in Engen war das Thema »Jona und der Wal«. Dazu wurde ein großer Wal aufgebaut und die Kids durften auch mal ins Maul klettern. Nach einem leckeren Frühstück und dem anschaulichen Thema wurde noch gebastelt, gesungen und gespielt. Auf dem Bild freuen sich die Bkids über die großzügige Spende von 1.500 Euro der Firma Sepa-tech aus Welschingen! Mit der Spende werden weitere Materialien und Spielgeräte angeschafft.

Bild: Bkids

Priesterweihe im Freiburger Münster

Hl. Messe mit Primizsegen in Engen

Engen. Für die Erzdiözese Freiburg wird am 5. Mai um 14.30 Uhr im Freiburger Münster der aus der Pfarrei St. Nikolaus in Worblingen stammende Diakon Matthias Friemel zum Priester geweiht.

Eine Priesterweihe ist immer ein besonderer Moment der Gnade für das ganze Volk Gottes

und die Gläubigen verbinden sich im Gebet mit und für Diakon Friemel und ihre Erzdiözese.

Am Freitag, 10. Mai, um 18.30 Uhr, wird der Neupriester die Hl. Messe in der Engener Stadtkirche Mariä Himmerfahrt vorstehen und anschließend wird er den Primizsegen spenden.

Maiandachten

Zur Ehre der Gottes Mutter Maria

Hegau. Im Monat Mai widmen die Gläubigen in besonderer Weise ihr Herz und ihr Gebet der Mutter Gottes und der Mutter Maria, ihrer Fürsprecherin. Um ihnen zu helfen, im Einklang mit dieser Tradition der Kirche diesen Monat zu gestalten, in dem zusammen mit Maria versucht wird, die Gegenwart des Auferstandenen zu entdecken und auf seine Liebe zuzugehen, wollen sie mit Liedern, Gebeten und einem kurzen Impuls Maiandachten feiern.

Im Folgenden einige Maiandachten auf einen Blick:

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 9. Mai, um 10.30 Uhr in Biesendorf: Maiandacht an der Mariengrotte (Gemeindeteam)
Samstag, 11. Mai, um 18 Uhr in Neuhausen: »Hilfe der Christen«: Wie spüre ich, dass Gott

für mich sorgt? (Vikar Daldoce)
Sonntag, 12. Mai, um 18.30 Uhr in Barga (Gemeindeteam)
Dienstag, 14. Mai, um 18.30 Uhr in Engen (OASE-Frauen)
Freitag, 17. Mai, um 18 Uhr in Engen: »Mutter der Hoffnung«: Und was ist denn mit dem Tod? (Vikar Daldoce)

Pfingstmontag, 20. Mai, um 18 Uhr in Mühlhausen: Im Freien an der Johannisbrücke mit Segnung des Wegkreuzes
Dienstag, 28. Mai, um 18.30 Uhr in Engen in der Hauspelle der Sonnenuhr: Votivmesse: »Maria, Königin des Friedens« (auf italienischer Sprache) (Vikar Daldoce)

Freitag, 31. Mai, um 18 Uhr in Engen: 18 Uhr: Andacht: »Mariä Himmelfahrt: Was heißt Zukunft?« (Vikar Daldoce), 18.30 Uhr: Votivmesse: »Maria, Mutter der Kirche«.

Wendelins Kapelle Maiandacht mit Marienliedern

Anselmingen. Die gesamte Seelsorgeeinheit ist am Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr, zur Maiandacht an der Wendelins Kapelle beim Hauserhof in Anselmingen eingeladen. Die Andacht wird mit Marienliedern festlich umrahmt vom Gesangverein Frohsinn Anselmingen.

Gemeindeteam Bittelbr.

Maiandacht

Bittelbrunn. Das Gemeindeteam und der Kirchenchor lädt herzlich zur Maiandacht am 13. Mai um 18.30 Uhr in die Bittelbrunner Kirche ein.

Senioren für Senioren Wanderung

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Montag, 13. Mai, zu einer Wanderung rund um Weil ein - ab Mai wieder am Morgen. Treffpunkte sind um 9.15 Uhr am Hallenparkplatz in Welschingen und um 9.30 Uhr am Felsenparkplatz Maxenbuck in Engen. Die Gehzeit beträgt zwei Stunden, festes Schuhwerk und eventuell Stöcke werden empfohlen. Alle Seniorinnen und Senioren aus Engen und den Ortsteile sind herzlich eingeladen. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen unter Tel. 07733/6812.

Senioren für Senioren Vortrag »Vorsorgevollmacht«

Engen. Die Gruppe Senioren für Senioren der Stadt Engen veranstaltet in Kooperation mit dem Betreuungsverein des Caritasverbandes Singen-Hegau und des Sozialdienstes Katholischer Frauen/Singen, einen Vortragsnachmittag zum Thema »Vorsorgevollmacht«. Es werden Vorsorgevollmachtsmappen zur Verfügung gestellt. Anhand dieser Mappen wird der Vortrag gestaltet. Der Vortrag findet am **23. Mai um 15 Uhr** im Gemeindezentrum Engen Hexenwegle 1, statt. **Anmeldung** erforderlich. Eintritt frei, Spende willkommen.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Donnerstag, 8. Mai

City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Samstag, 11. Mai: Scheffel-Apotheke, Haselbrunnstraße 48, Radolfzell, Telefon 07732/971270

Sonntag, 12. Mai: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59 C, Singen, Telefon 07731/62252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerischen - Ambulante

Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673 **Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Jubilare

- Herr Francisco Rodriguez Mora, Neuhausen, 90. Geburtstag am 11. Mai
- Herr Dieter Hohlwegler, Neuhausen, 80. Geburtstag am 11. Mai
- Frau Valerie Hartmann, Welschingen, 70. Geburtstag am 11. Mai
- Frau Hildegard Troschke, Welschingen, 80. Geburtstag am 12. Mai
- Frau Gonda Winkler, Engen, 70. Geburtstag am 12. Mai
- Herr Joachim Putz, Anselmingen, 70. Geburtstag am 14. Mai

Vom Leben der Honigbienen

Landfrauen Stockach-Engen laden ein

Hegau. Wie es in einem Bienenvolk aussieht, wo die Bienen Futter finden und wie daraus schließlich der Honig gemacht wird - all diesen Fragen werden die Landfrauen auf den Grund gehen bei einer Reise in die Welt der Bienenvölker.

Das Bienenenerlebnis für Familien, Großeltern und Enkel fin-

det statt am Lehrbienenstand Zoznegg, Hopfenbühl 30, 78357 Zoznegg. Beginn ist 14 Uhr, Referent ist der Bezirksimkerverein Stockach. Die Veranstaltung findet auf Spendenbasis, statt, Verpflegung vor Ort. Um Anmeldung wird gebeten bei Christina Kästle, Tel. 0151 15726604.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt

Engen: 9.30 Uhr Bittprozession zur Stadtkirche. Beginn bei der Wendelinskapelle/Sonnenuhr, 10.30 Uhr Hl. Messe

Aach: 9.30 Uhr Beginn der Bittprozession

Biesendorf: 10.30 Uhr Maiandacht an der Mariengrotte

Ehingen: 9.30 Uhr Beginn der Bittprozession, 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst auf dem Waldhof, bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Nikolaus in Aach statt

Mühlhausen: 9.30 Uhr Beginn der Bittprozession

Stetten: 9.30 Uhr Beginn der Bittprozession, anschl. Hl. Messe

Samstag, 11. Mai

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Neuhausen: 18 Uhr Maiandacht, 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12. Mai

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Bargen: 18.30 Uhr Maiandacht

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Worblingen stammende Diakon Matthias Friemel zum Priester geweiht

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Donnerstag, Christi Himmelfahrt: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. Verantwortlich: Ole Wangerin. Musikalische Gestaltung: Steffen Meiers.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Donnerstag, Christi Himmelfahrt: 11 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst in der Emmaus-Kapelle (Autobahnkapelle) mit Prädikant Ole Wangerin

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Hilsberg

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich gerne beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen

Donnerstag, Christi Himmelfahrt: 9.30 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde Engen (mit Livestream)

Priesterweihe im Freiburger Münster und Hl. Messe mit Primizsegen in Engen: Für die Erzdiözese Freiburg wird am 5. Mai um 14.30 Uhr im Freiburger Münster der aus der Pfarrei St. Nikolaus in

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in **Voll- oder Teilzeit** ab sofort eine/n

- **Büroangestellte/n oder Bürofachkraft (m/w/d)** für GOZ-Abrechnung

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und kollegialen Team, regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen und überdurchschnittliches Gehalt. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Dr. U. Letulé, Dr. M. Dufner, J. Späth und Kollegen,
Hauptstr. 44, 79807 Lottstetten, Tel. 07745/1508 oder
info@letule-dufner.de

M RECHTSANWALT
 SVEN MIRIC

- Erbrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
 78234 Engen-Welschingen
 Tel. 07733-3604747
 E-Mail info@kanzlei-miric.de
 www.kanzlei-miric.de

INFO
 KOMMUNAL



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33/99 65 94 - 0
 Fax 0 77 33/99 65 94 - 56 90
 E-Mail: info@info-kommunal.de

BIKE-SERVICE LUTZ
 DIE FREIE RADWERKSTATT IN SINGEN
 BEI UNS WIRD SERVICE GANZ GUT GESCHRIEBEN.
 INDUSTRIESTRAßE 15
 78224 SINGEN
 T. 07731 796 50 80
 FOLLOW US. f i

Dielenhof
 Einkaufen direkt beim Bauern
 Familie Brendle
 Dielenhof, 78234 Engen
 Tel.: 0 77 33/88 51
 www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Rote und weiße Grillwürste,
- Käseknacker, Feuerle, Bratwürste
- Saftiger Bauernschinken, Lachsschinken
- Frischer Spargel, Saison Gemüse
- Süße Erdbeeren, Frischkäse

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 08.05.24 zusätzlich
von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr geöffnet.
 Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
 Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK
Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
 78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
 Tel. 0 77 31/ 8 68 20 • Mail: info@richter-nickel.de

Auch im Notfall sind wir für Sie da!

KERSCHBAUMER
 Heizung Bäder Service
 Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!
 Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?
 Möchten Sie Ihr Bad sanieren?
 Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!

Engen
 07733-505-870
 www.kerschbaumer.de

NEUES SCHULJAHR, NEUER SCHÜLERJOB?

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER(M/W/D) FÜR DEN HEGAUKURIER
IN AACH RUND UM IM KELLERGARTEN ODER HABSBURGERSTR.
AB 13 JAHREN. 1 X DIE WOCHE SAMSTAGS IN DEINEM WOHNGEBIET. 0800/999 5666

SK-LOGISTIK
 sk-logistik-jobs.de

www.gib-acht-im-verkehr.de

Vorsicht! Erst Klarsicht bringt Rundumsicht.

Einsicht für mehr Aussicht: Sorgen Sie vor jedem Fahrtantritt für klare (Rundum-)Sicht.

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg. **GIB ACHT IM VERKEHR.**



Wahltermine der CDU Engen

Der CDU-Stadtverband Engen lädt unsere Bürgerinnen und Bürger anlässlich der Kommunalwahlen am 09. Juni 2024 zur Kandidatenvorstellung und zum gemeinsamen Gespräch an folgenden Tagen ein:

Montag, 13.05.2024, um 19.30 Uhr Floriansstüble Anselingen

Mittwoch, 15.05.2024, um 19.30 Uhr Gasthaus Rigling Bittelbrunn

Donnerstag, 16.05.2024, um 19.30 Uhr Gasthaus Sonne Stetten

Freitag, 17.05.2024, um 19.00 Uhr Foyer der Neuen Stadthalle Engen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GLAS RÄDLE seit 1974 **STARKE PRODUKTE STARKE LEISTUNG**

WWW.GLASRAEDLE.DE • INFO@GLASRAEDLE.DE



GLAS REPARATUREN FACHBERATUNG	SPIEGEL FALTÜREN GLASTÜREN
NOTDIENST	KÜCHENRÜCKWÄNDE
DUSCHABTRENNUNGEN	VORDÄCHER GLAS
BALKONVERGLASUNG	SCHIEBETÜREN GLAS
HAUSTÜREN	FALTANLAGEN

GLAS RÄDLE GMBH • HEGAUSTR. 4 • 78224 SINGEN • TEL. 07731 - 6 80 88

DANKESCHÖN FÜR IHRE JAHRELANGE TREUE



78224 Singen, Hauptstraße 42, Tel.: 07731/62540

RÄUMUNGS-VERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

AKTUELLE, MODISCH-BEQUEME

MARKENSCHUHE

20 BIS 50 % REDUZIERT!

GEMEINSAM MIT UNS!

Die Kandidatinnen und Kandidaten der UWV stellen sich vor.

Biesendorf Bürgerhaus

15.05.2024, 19.30 Uhr

Welschingen –

Clubheim Hegauer FV

16.05.2024, 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



UNABHÄNGIGE WÄHLERVEREINIGUNG
bürgernahe Kommunalpolitik

KOMPETENT ENGAGIERT BÜRGERNAH

www.uwv-engen.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

SPENDENKONTO

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



Tamaris
Damen Sandalen
Größe 36 - 42
in beige

-20%



statt ~~49,95€~~
39,95€

Gültig bis So. 19.05.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH

ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim



**24 STUNDEN PFLEGE
FÜR SENIOREN KONSTANZ
CARE-by-SAUTER**
www.care-by-sauter.com
T.077359380227

St. Mauritius

Kath. Kindergarten Weiterdingen

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausmeister (m/w/d)

für den

Kath. Kindergarten St. Mauritius in Weiterdingen

Wir haben ihr Interesse geweckt?

Auskünfte erteilt Ihnen die Leitung Frau Carnevale unter Tel. 07739/8633920



Weitere Informationen und Datenschutzhinweise finden Sie unter:
www.kath-kitas-hegau.de